



Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Eröffnet!
ZIB Nikolai feierlich seiner
Bestimmung übergeben.

Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz

Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung

MANINPRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2023. Redaktionsschluss ist der 10. August 2023

Hinweis

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Glasfaserausbau

Wichtige Informationen



Endlich ist es so weit! Nach planerischen und organisatorischen Abklärungen fand am 26. April 2023 der offizielle ÖGIG-Spatenstich für den Ausbau des Glasfasernetzes statt.

Der offizielle Baubeginn erfolgte Anfang Juni mit der Errichtung

des zentralen Verteilers in Perbersdorf. Die bauausführende Firma Swietelsky wird in den nächsten Wochen und Monaten bei allen Anschlussarbeiten vorstellig, um die Baumaßnahmen vor Ort zu besprechen. Spinnenförmig wird das Gemeindegebiet vom zentralen Verteiler in Perbersdorf erschlossen. Bereits im Herbst 2023 werden die ersten Anschlüsse fertig gestellt und angeschlossen sein. Das gesamte Ausbauprojekt sollte bis Sommer/Herbst 2024 abgeschlossen werden. So das Versprechen von ÖGIG-Geschäftsführer Hartwig Tauber.

Alle Haushalte, die einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden im Zuge der Hauptarbeiten direkt von der öGIG oder vom beauftragten Bauunternehmen kontaktiert, um einen Termin für

die bautechnische Begehung zu vereinbaren. Bei diesem Termin wird das Grundstück begutachtet und festgestellt, wie die Glasfaser bestmöglich verlegt werden kann.

Die bautechnischen Begehungen sind bereits im Gange. Alle Detailfragen können dabei persönlich mit dem Bauleiter besprochen werden. Nach der bautechnischen Begehung mit der Firma Swietelsky wird das Hausinstallationsset von der Firma ÖGIG per Post zugesendet.

Die Grabungsarbeiten von der Grundstücksgrenze bis ins Haus müssen selbst organisiert und auf eigene Kosten durchgeführt werden. Dies kann auch an die Firma Swietelsky beauftragt werden. Ansprechperson dafür ist Heribert Fasching (siehe Kontakte).

Das Glasfaserkabel, welches von der Grundstücksgrenze bis zum Hausanschlusskasten benötigt wird, kann von den Anschlusswerbern kostenlos jeden Mittwoch von 14:00 – 18:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Weinburg am Saßbach abgeholt werden.

Während der Bauphase kann es zu lokalen Verkehrsbehinderungen kommen. Um Ihr Verständnis wird gebeten.



Letztmalige Chance!

Während der Bauphase haben alle noch die Möglichkeit sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Bürgermeister Rohrer ist es gelungen den Aktionspreis von € 299,- während der Bauphase noch zu garantieren. Anmeldungen können direkt bei der Baufirma, den ÖGIG-Verantwortlichen und beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Info Box

Kontakte:

Bautechnischer Leiter der Firma Swietelsky
Heribert Fasching
Mo – Do von 08:00 – 17:00 Uhr
0664 / 825 53 58

öGIG GmbH
Netzplanung
Ing. Josef Stroissnigg
0664 / 126 87 07

öGIG GmbH
Area Manger Süd Ost/
Projektleiter
Bernhard Trummer
0664 / 12 69 116

Es wurde wieder geputzt

Frühjahrsputz 2023



Auch dieses Jahr war die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wieder beim großen Steirischen Frühjahrsputz dabei. Rund 100 Teilnehmer

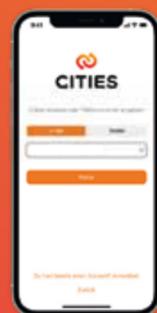
trafen sich am 1. April 2023 zum gemeinsamen Müll sammeln. Nach nur 3 Stunden waren die Müllsäcke gut gefüllt mit achtlos weggeworfenem Müll von Wiesen, Bach-

läufen und Wegen. Anschließend gab es für die fleißigen „Müllsammler“ eine kleine Stärkung im ASZ St. Nikolai ob Draßling!



Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



- 1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.
- 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.
- 3 Geschafft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.
- 4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.
- 5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/ Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.
- 6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall.

Ein Bauernhof wird zum Begegnungsort

GEMEINSAM am HOF

Bei dem Pilotprojekt „Gemeinsam am Hof“, welches bereits seit 1.1.2022 im Gange ist, hat sich viel getan. Der Hof von Nina Schweinzger ist, in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Styria vitalis und dem Verein Green Care Österreich (Landwirtschaftskammer) zu einem neuen Begegnungsort für Jung und Alt herangewachsen.

Im Mittelpunkt dieses Projektes steht das Miteinander der Generationen durch gemeinsame Aktivitäten am Hof, aber auch die Entlastung von betreuenden Angehörigen durch spezielle Angebote für ältere Menschen. Dieses Projekt wird gleichzeitig auch in den Gemeinden Großwilfersdorf, Thannhausen und Vorau auf drei weiteren landwirtschaftlichen Betrieben umgesetzt.

Folgende Workshops wurden seit Anfang 2022 bereits am Hof von Nina Schweinzger mit großem Erfolg abgehalten:

- Herbstliche Dekorationen gestalten
- Adventkränze binden
- Palmbuschenbinden
- Generationennachmittag „Den Osterhasen auf der Spur.“
- Korbflechten
- „A Nudel a Teig“ - Gemein-

- sames Kochen am Nachmittag
- „Vom Baum zur Schale“-Drehsselworkshop
- Workshop für Muttertag
- Kräutersalben selbst gestalten
- Grillworkshop „Feuer und Flamme“ uvm.

Auch im Herbst 2023 wird es mit tollen Workshops und Vorträgen weitergehen:

- 22.06. Yoga im Hühnergarten
- 01.07. Grillworkshop Feuer und Flamme
- 03.09. Hoffest Gemeinsam am Hof
- 21.09. Naturhaarkränze binden
- 23.09. Generationennachmittag
- 06.10. Klopffakupressur
- 07.10. Korbflechten Tages-

- kurs
- 14.10. Korbwickeln Tageskurs
- 23.10. Vortrag zum Thema Demenz
- 25.10. Generationennachmittag
- 23.11. Geschenke aus der Aromawelt
- 25.11. Generationennachmittag
- 27.11. Adventkranzbinden
- 15.12. Generationennachmittag

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Styria vitalis, Green Care Österreich und Fam. Schweinzger bedanken sich für das große Interesse und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen Christine Rauch Tel. 03453/2629-34 und Nina Schweinzger Tel. 0664/5459307 gerne zur Verfügung.



Drehsselworkshop



A Nudel a Teig



Adventkränze binden



Korbflechten

Amfliche Mitteilung - Zustellung durch österreichische Post

Styria vitalis greencare österreich Sankt Veit in der Südsteiermark

GEMEINSAM am Hof

03 | 09 | 23
BEIM SCHWEINZGER HOF
10:00 - 18:00 Uhr

MUSIK: Franz'l und die Sperrstund-Musi

Das Land Steiermark

Kostenlose Bauberatungstermine



Foto: pixabay.com

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden.

Termine:

- Dienstag, 4. Juli 2023
- Dienstag, 1. August 2023
- Dienstag, 5. September 2023
- Dienstag, 3. Oktober 2023

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr im Marktgemeindegamt St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vogau / 8423 St. Veit in

Weiters besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark. DI Luttenberger ist unter der Telefonnummer +43 676 78400 86 bzw. der E-Mail Adresse christian.luttenberger@erom.at erreichbar.

PROGRAMMPUNKTE

- ☺ Hofführungen - gemeinsam den Hof entdecken
- ☺ Abschlusspräsentation des Projektes „Gemeinsam am Hof“
- ☺ Tradition erleben - Kürbis putzen wie „damals“
- ☺ Kindererlebnistour mit Steirer Lamas
- ☺ Spiel, Spaß und Unterhaltung für Kinder (Kinderschminken und vieles mehr)
- ☺ Regionale Köstlichkeiten von JAGA's Steirerei

DIE MARKTGEMEINDE ST. VEIT I. D. S.,
GREEN CARE ÖSTERREICH, STYRIA VITALIS UND FAM. SCHWEINZGER
FREUEN SICH AUF EINEN GEMÜTLICHEN TAG MIT EUCH

beim Schweinzger Hof in Labuttendorf
Waldweg 40, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark

Auf gesunde Nachbarschaft!



Bauverhandlungstermine



Foto: pixabay.com

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

letzter Abgabetermin	Bauverhandlung
17.07.2023	Donnerstag, 24. August 2023
14.08.2023	Donnerstag, 21. September 2023
12.09.2023	Donnerstag, 19. Oktober 2023
09.10.2023	Donnerstag, 16. November 2023

Änderungen vorbehalten!



Liebe Freunde der St. Veiter Kulinarik-Vielfalt!

Bei unserer Veranstaltung „Wein und mehr im ZIB“ ist es uns gelungen, die geballte Kraft der St. Veiter Weinbaubetriebe an einem Ort zu präsentieren. Mit der Unterstützung der Kernöl- und Kulinarikbetriebe wurde die Veranstaltung gleich beim ersten Mal zum vollen Erfolg. Dieser Wein-Event ist ein Startschuss, um sich in Zukunft als Weinbaugemeinde besser positionieren zu können.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark mit ihren GlamUR-Betrieben, vom voralpinen Hügelland im Norden der Gemeinde bis ins untere Murtal im Süden, steht für konzentrierte kulinarische Vielfalt, wie kaum eine andere Gemeinde in der Steiermark und darüber hinaus.

Auf fruchtbaren Böden wachsen und gedeihen hier verschiedenste Früchte, die von Familienbetrieben zu einzigartigen Spezialitäten veredelt werden und unsere Gemeinde zum Garten der Südsteiermark machen.

Mein besonderer Dank gilt den St. Veiter GlamUR-Betrieben, die ausgehend von unserem GlamUR-Stammtisch diese Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt und ins Leben gerufen haben. Übrigens, „Wein und mehr im ZIB“ wird im nächsten Jahr am 03. Mai stattfinden.

*Herzlichst Georg Pock
Vzbgm, Obmann Tourismus-Ausschuss
Obmann von GlamUR
Genuss am Fluss*

Eine gelungene Premiere!

„Wein und mehr im ZIB“, ein neues Veranstaltungsformat der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Am 05.05. um fünf Uhr nachmittags öffneten sich die Tore vom ZIB Nikolai zur ersten Frühlingweinkost „Wein und mehr im ZIB“. Zwölf Weinbäuerinnen und Weinbauern aus der eigenen Gemeinde präsentierten dabei über 100 verschiedene Weine aus ihrem Repertoire.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren vom neuen Jahrgang und den Raritäten, die die Betriebe auch zur Verkostung mitgebracht haben, sehr angetan. Sie freuten sich sichtlich über die Qualität der Weine und der Veranstaltung, bei der es neben den großartigen Weinen auch einen kleinen Streifzug durch die Vielfalt der Gemeinde gab.

Alle 26 prämierten St. Veiter Kernöle konnten im Außenbereich verkostet werden. Es zeigte sich dabei, dass Kernöl nicht gleich Kernöl ist. Die verschiedenen Aromen der Öle sorgten, ähnlich wie beim Wein, für den Einen oder Anderen für ein Aha-Erlebnis. Die Hütte Anton bot den passenden Rahmen für die Kernölverkostung und auf dem von Otto Zurk zur Verfügung gestellten Griller wurden Eier vom Betrieb Nina Schweinzer zur Kernöl-Eierspeise

Auflockerung und zusätzliche Geschmacksexplosionen am Gaumen sorgten.

Auch für musikalische Unterhaltung war bestens gesorgt. DJ Daniel Pack sorgte mit seinem Programm in der Weinlounge für gute Stimmung und brachte die Besucher auf die Tanzfläche. Für eine passende Unterlage, die den regionalen Street Food Charakter unseres Events unterstrich, sorgten die geschmacklichen Kreationen von Jaga's Steirerei.

Die Gemeinde-Bar bot 24 verschiedene Weine, Säfte von Obstbau Welser, die pur, gespritzt oder gemischt mit Edelbränden von Edlem Tropfen Selinschek als Cocktails genossen werden konnten. Auch Pockbier von Georg Pock aus Pichla bei St. Veit mündete den Besuchern. Mit dieser gelungenen Veranstaltung wurde wieder einmal die kulinarische Produktvielfalt der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark aufgezeigt.

veredelt, die bis in die frühen Morgenstunden gemundet hat.

Dazu wurden Brotspezialitäten und neue Brotsorten der „Kreativ Bäckerei Altenburger“ gereicht, die mit eigenem Stand im Innenbereich bei der Weinverkostung für

HF TRADING
Verkauf | Ersatzteile | Service



**e-CARGO
500**

DAS NEUE ELEKTRISCHE
LASTENDREIAD

EMISSIONSFREI & LEISE

DIE NEUE PRODUKTPALETTE JETZT TESTEN!



- GEMEINDEN
- GEWERBE
- LANDWIRTSCHAFT
- FREIZEIT...

...und unzählige weitere Einsatzmöglichkeiten!

KONTAKT FÜR
BESICHTIGUNGEN UND
PROBEFAHRTEN

office@hf-trading.at
0664/12 12 281 oder
0664/100 91 91



Fotos: Michaela Lohrer

**METALLBAU
LIPP**

- Zäune
- Geländer
- Tore
- Überdachungen
- Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP
Siebing 102 · 8481 St. Veit / Südstmk
Tel.: 0664 / 750 69 303 · E-Mail: office@metallbau.lipp.at
www.metallbau-lipp.at





Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling begrüßt die Festgäste.



Grüßworte von Bgm. Gerhard Rohrer.



Segnung durch Pfarrer Strohmaier.



Baubericht von DI Heinrich Schwarzl.



Gemischter Chor St. Nikolai ob Draßling



Volksschule St. Nikolai ob Draßling

Eröffnung ZIB Nikolai

und Auszeichnung mit dem Umweltzeichen

Der 7. Mai 2023 war wieder ein besonderer Tag für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Am Florianitag wurde die feierliche Eröffnung und Segnung des ZIB Nikolai mit Pfarrer Robert Strohmaier gefeiert.

Bürgermeister Gerhard Rohrer durfte am Festtag viele Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, Gäste und Freunde begrüßen. Unter den Gästen waren Landesrat Johann Seitinger, NRBg. Joachim Schnabel, LAbg. Gerald Holler, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, zahlreiche

Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, zahlreiche Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, Dir. Mag. Anton Klapsch und Prokurist Herbert Pratter von der Raiffeisenbank sowie zahlreiche Medienvertreter zu sehen. Eine jahrzehntelange Idee nach einer vernünftigen kommunalen Veranstaltungshalle

ging dem Wunsch nach Umsetzung voraus.

Viele Gespräche in der damaligen Gemeinde St. Nikolai ob Draßling waren die Folge. Damals, nach der Gemeinderatswahl 2010 wurden zusammen mit DI Heinrich Schwarzl bereits die ersten Gespräche geführt, einige vergleichbare Veranstaltungszentren besichtigt, intensiv an Nutzungskonzepten gearbeitet und man war kurz vor Planungsbeginn.

Es folgte die Gemeindestrukturreform und der damalige Gemeinderat von St. Nikolai ob Draßling hat einstimmig beschlossen, mit der Umsetzung nicht zu beginnen. Die neue Veranstaltungshalle sollte ein wichtiger Punkt in den Fusionsgesprächen sein und erst in der neuen Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark, mit neuen Voraussetzungen und Anforderungen, umgesetzt werden.

Unter Bürgermeister Manfred Tatzl wurden sodann die notwendigen Gespräche geführt und Grundsatzbeschlüs-

se gefasst. Somit konnte mit den Planungsgesprächen begonnen werden.

Mit der Firma PLANCONSORT aus Leibnitz und GF DI Heinrich Schwarzl und seinem Team wurde schon die Kinderkrippe in St. Veit am Vogau, der Bauhof in St. Veit am Vogau, die Erweiterung des Kindergartens in St. Veit am Vogau und der Umbau der Volksschule in Weinburg am Saßbach umgesetzt und dabei konnten sehr gute Erfahrungen gesammelt werden.

Die Anforderungen an das neue Veranstaltungszentrum

Es sollte ein Veranstaltungszentrum für ALLE sein. Sozusagen ein Zentrum für viele verschiedene Veranstaltungen, wie etwa Hochzeitsfeste, Trauungen, Geburtstagsfeiern, Firmenfeierlichkeiten, Vereins- und Geburtstagsfeste, Vorträge bis hin zu Seminaren. Ein überdachter Vorplatz soll für Empfänge, für kleinere Veranstaltungen im Freien oder für ein

herzliches Grüß Gott dienen. Der Veranstaltungsbereich mit der Möglichkeit einer flexiblen Raumaufteilung, eine funktionierende Gastküche, die es Vereinen und vor allem Caterern aus nah und fern erlaubt, sich zu entfalten, waren eine wichtige Voraussetzung. Die Raumakustik, die nichts zu wünschen übrig lässt sowie eine Ton- und Medientechnik, die leicht zu bedienen ist und funktioniert, waren weitere wichtige Voraussetzungen. Alle Räumlichkeiten müssen natürlich barrierefrei zugänglich sein. Ebenso sollten öffentliche WC-Anlagen und ein zentraler Servicebereich für Gemeindegänger integriert sein. Eine Bündelung von Bürgerservicestelle der Gemeinde, Pfarrkanzlei, ein eigener Besprechungsraum mit Vereinsarchiv und Servicestelle der heimischen Raiffeisenbank sind gelungen.

Schon bei der Auswahl der Baumaterialien bis hin zu den ausführenden Firmen wurde auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

geachtet. 25 % der beteiligten Firmen kommen aus der eigenen Gemeinde, 67 % aus der Region Südsteiermark und 8 % aus österreichischen Bundesländern.

Betriebe aus der Gemeinde

Für die gesamten Baumeisterarbeiten zeichnete die Firma Süd Bau Hoch- und Tiefbau verantwortlich. Die Firma Rebene erledigte die Estricharbeiten. Pichler Parkett verlegte alle Holzböden. Die Firma BRS übernahm die Baustoff-Entsorgung. Handwerk und Montagen Karl Rohrer führte diverse Bautischlerarbeiten aus. Die Firma Kaschowitz führte die Bepflanzung im Außenbereich durch. Die Beheizung erfolgt über den Anschluss an das Fernwärmenetz der Firma Biomasse Hammer. Dietmar Supanz unterstützte bei Netzwerktechnik und EDV.

Beteiligte Betriebe und deren Gewerke aus der Region und aus Österreich

Preglau: Fliesenlegerarbei-

ten, HTL-Bau: Außenanlagen, Gräsch Stahlbau: Stahlbau- und Schlosserarbeiten, Kiendler: komplette E-Installation, Glasmetall Temmel: Fenster, Riegel-Fassaden und Außenraffstore sowie Glaserarbeiten, Möbelbau Breithenthaler: Bautischlerarbeiten, Türsysteme und Möbel, Kleissner: vorgehängte und hinterlüftete Fassade, Kassler 3: Zimmermeisterarbeiten, EBA-Colling: alle HKLS-Installationsarbeiten, Othmar Veit: Malerarbeiten, Koweindl: Trockenbauarbeiten, Oskar Griess: Dachabdichtung und Bauspenglerarbeiten, ITEC: Medientechnik, Franz Mitregerger: diverse Abgrenzungsbügel, Wegweiser, Lohberger: Gastküche, Braun Lockenhäus: Tische und Stühle.

Am Dach befindet sich eine 28 kWp Photovoltaikanlage verbunden mit einem 21 kW Stromspeicher. Somit ist man für mögliche Stromkrisen gerüstet und dient dieses Gebäude auch als Sicherheitsinsel in einem Krisenfall.

Gedanken zur Namensgebung

Bedeutende, große Marken haben meistens kurze Namen, die sich in den Köpfen verankert bzw. eingearbeitet haben. Audi, BMW, VW, Spar, Billa und KTM sind gute Beispiele dafür. An diese Marketingstrategie angelehnt ist auch der Name ZIB Nikolai entstanden. ZIB steht für Zentrum im Berg. Mit einer atemberaubenden Aussicht in die wunderschöne Südsteiermark, ja sogar bis nach Slowenien und nach Kärnten, überrascht das ZIB seine Gäste und Veranstalter. ZIB Nikolai – Unvergleichlich vergleichbar

Finanzierung

Laut Kostenschätzung sollten sich die Gesamtkosten der ausgeschriebenen Leistungen bei 2,9 Millionen Euro netto einpendeln. Ausgeschrieben wurde der Großteil der Leistungen im Herbst 2019 und der Baubeginn erfolgte im Frühjahr 2020. Die Coronapandemie war für die Gemein-



**Erdbewegung
Baggerverleih
Waltl**

Raimund Waltl
Wagendorferstr. 43
8423 Wagendorf

Tel: 0650 / 280 99 78



Kaufmann

GARTEN
Gestaltung & Pflege

WALTER KAUFMANN
0664 145 75 70
i.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19
8423 Lind bei St. Veit a. V.
www.gartengestaltung-kaufmann.com



PERNERBAU

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65



Volksschule St. Nikolai ob Draßling



Überreichung des Umweltzeichens



Kinderattraktion



Ausstellung Zivilschutzverband



Ausstellung Gesunde Gemeinde



Ehrenzeichen für Dr. Eduard Rode (5.vl.)

de als Bauherr und für die ausführenden Firmen keine leichte Zeit. Trotz aller widrigen Rahmenbedingungen ist es gelungen, den Kostenrahmen einzuhalten.

Finanziert wurde das neue Veranstaltungszentrum aus Eigenmitteln der Gemeinde mit € 1,0 Mio., durch Unterstützung vom Land Steiermark in Summe von € 1.320.000 und einem Darlehen über € 1,0 Mio. mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Die heutigen Errichtungskosten würden sich auf ca. 4,5 Millionen Euro belaufen und wären sicher auch nicht alle Baustoffe verfügbar. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie der Steiermärkischen Landesregierung für die notwendigen Beschlüsse und für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Die Segnung des gesamten Gebäudes sowie von zwei Holzkreuzen wurde von Pfarrer Mag. Robert Strohmaier durchgeführt. Umrahmt

wurde der Festakt durch die Orchestermusikkapelle, durch den gemischten Chor und den Kinder der Volksschule St. Nikolai ob Draßling.

Besondere Ehrungen

Im Rahmen des Festaktes wurden auch verdienstvolle Persönlichkeiten aus der Gemeinde geehrt.

Gemeinderat a.D Engelbert Gaube erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für seine 5-jährige Tätigkeit, Gemeindegemeinschaftsleiterin Gabi Rauscher das Ehrenzeichen in Gold für 34 Jahre Mitarbeit in der Gemeinde St. Veit am Vogau und St. Veit in der Südsteiermark, Gemeindegemeinschaftsleiter Gerald Holler das Ehrenzeichen in Gold für 28 Jahre Mitarbeit in der Gemeinde St. Veit am Vogau und St. Veit in der Südsteiermark. Ebenfalls wurde das Ehrenzeichen in Gold an Dr. Eduard Rode für seine 33 Jahre lange medizinische und fürsorgliche Betreuung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger überreicht.

Verleihung Green Location

Mit dem neuen Veranstaltungszentrum ZIB Nikolai wurde auch ein Ort geschaffen, in dem Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und der Umweltgedanke sowie die Regionalität eine große Rolle spielen.

In mehreren Monaten harter Arbeit ist es gelungen, das österreichische Umweltzeichen GREEN LOCATION für das ZIB verliehen zu bekommen. Ein besonderer Dank gilt Mitarbeiterin Christina Hacker, die zusammen mit der Firma Ecoversum und dem Gemeindegemeinschaftsteam diese Aufgabe angenommen hat und voller Stolz die Auszeichnung entgegennehmen durfte.

Landesrat Johann Seitingner ging in seinen Grußworten auf den spürbaren Zusammenhalt aller an der Eröffnung beteiligten Personen und Vereine ein sowie auf das gelungene Eröffnungsfest. Anschließend

informierte er sich bei den Ausstellungsständen und kam mit vielen Menschen ins Gespräch.

Wirtschaftsschau

Der Festtag wurde auch von einer Wirtschaftsschau umrahmt, bei der sich Betriebe vorstellen und ihre Leistungen präsentieren konnten. Wirtschaftsverbände präsentierten jene Firmen, die an den Informationsständen tätig waren. Dies waren ÖFI-BER - Glasfaserausbau in der Gemeinde, CITIES APP - die neue Gemeinde App, KEM - Klima-Energie-Modellregion Grünes Band Südsteiermark, GESUNDE GEMEINDE St. Veit in der Südsteiermark, GEMEINSAM AM HOF Nina Schweininger - Gesunde Gemeinde, PFLEGEDREHSCHEIBE - Bezirk Leibnitz, PSYCHOLOGISCHE / PSYCHOSOCIALE BERATUNG - Marianne Ulz-Adam, ZIVILSCHUTZVERBAND STEIERMARK, KIENDLER

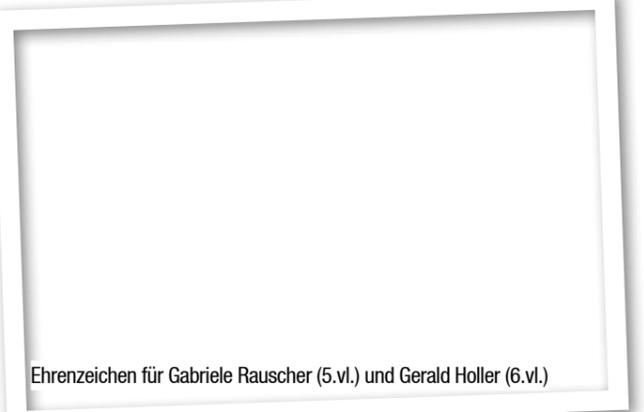
- E-Werk - Smart Meter Beratung, DROHNENVORFÜHRUNG - Freiwillige Feuerwehr Hütt, TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ - TU RACING TEAM - Rennautos, MODELLFLUGZEUGE - MFC Labuttendorf, ÖAMTC - Überschlagssimulator, AUTO EBERHAUT - Autos und mehr, LANDMASCHINEN UND STROMERZEUGER - KOL-Technik, KURZ ANDREAS - Automatisierungstechnik im alten Gemeindeamt, HAAS - Herren- und Damenmode, RAIFFEISENBANK - St. Nikolai / St. Veit / Gabersdorf / Straß, Diverse KUNSTHANDWERKER sowie das Gasthaus Rom/Größ.

Bürgermeister Gerhard Rohrer bedankte sich abschließend bei der Firma Planconsort für die gute Zusammenarbeit und tolle Planung, bei allen bauausführenden Firmen für die exzellente Arbeit, bei allen Firmen, die zur Ausstattung

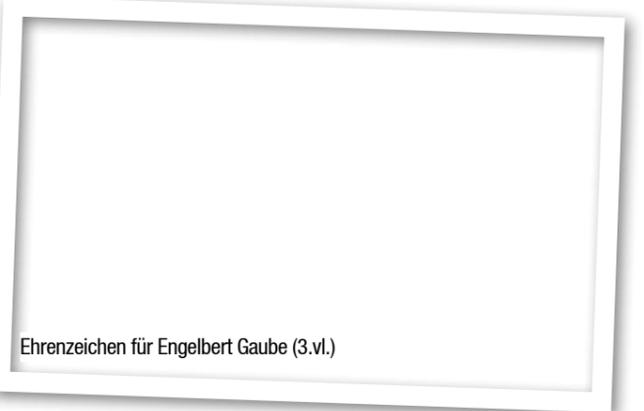
beigetragen haben, für die gute Zusammenarbeit und für die gelieferte Qualität. Er bedankte sich auch bei den beiden Pfarren St. Nikolai und St. Veit für die kulinarische Versorgung sowie bei der JVP St. Nikolai und St. Veit fürs Kellnern, beim Seniorenbund St. Nikolai für Kaffee und Süßes, beim Sportverein St. Nikolai für das Betreiben des Weinstandes, bei der FF St. Nikolai für die köstlichen Würstel zwischendurch.

Ein großes Danke gilt auch der Orchestermusikkapelle St. Nikolai, dem Chor und den Kindern sowie dem Lehrpersonal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling für die feierliche Umrahmung des Festes. Den Abschluss des Festaktes bildete die Landeshymne, die diesmal vom Gemischten Chor St. Nikolai ob Draßling gesungen wurde.

Bei Musik von AHA 2/3 wurde noch bis in die Abendstunden ausgeliebt gefeiert.



Ehrenzeichen für Gabriele Rauscher (5.vl.) und Gerald Holler (6.vl.)



Ehrenzeichen für Engelbert Gaube (3.vl.)

Willkommen in einer neuen Ära:
George Business
ist da.

Steiermärkische
SPARKASSE

George Business
Das modernste
Banking Österreichs.

ETT

Elektrotechnik Trummer

+43 664 43 666 25 | office@et-trummer.at
Mondgasse 35/2 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark

- Photovoltaik Anlagen
- Hausinstallationen / E-Installationen
- Überprüfung von E-Anlagen
- Alarmanlagen
- Sat, HIFI, TV

klimaaktiv-Auszeichnung

für St. Veit in der Südsteiermark

**Klimaschutzministerium
prämiert den Kindergarten-
zubau in St. Veit am Vogau
für klimafreundliches und
zukunftsfähiges Bauen und
Sanieren.**

Im Rahmen der ersten KlimaDIALOG-Bundesländerveranstaltung in Graz am 24. April 2023 zeichnete das Klimaschutzministerium das Bauprojekt der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark für ihre energieeffiziente und ökologische Bauweise aus. Das Vorzeigeprojekt erfüllt die strengen Kriterien des klimaaktiv-Gebäudestandards, des europaweit erfolgreichsten Gütesiegels für nachhaltiges Bauen und Sanieren. Die Erweiterung des Kindergartens in St. Veit am Vogau erhielt die klimaaktiv Plakette in Silber.

In St. Veit am Vogau erfolgte die Neuerrichtung eines Zubaues in Form eines direkt an den bestehenden Kindergarten angebauten Baukörpers, in dem ein neuer Gruppenraum, Kleingruppen-/Therapieräume, eine neue Kindersanitäranlage sowie ein neuer Sozialraum untergebracht sind.

Das Objekt wurde als aufgeständerter Baukörper (Holzbau auf Stahlbetonplatte, thermisch getrennt) errichtet. Unter dem Zubau blieb somit der bestehende Außenspielbereich uneingeschränkt nutzbar. Darüber hinaus blieben sämtliche Außenspielflächen erhalten, was die ökologische und ökonomische Qualität des Bauvorhabens erhöhte.

Die Heizung erfolgt über Biomasse-



Die Erweiterung des Kindergartens in St. Veit am Vogau erhielt die Auszeichnung klimaaktiv Silber. vlnr. Heinrich Schwarzl (planconsort ztgmbh) gemeinsam mit LR Ursula Lackner, BM Leonore Gewessler sowie Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Nahwärme, die Lüftung über ein erneuerbares Wärmerückgewinnungssystem. Aktiver Sonnenschutz ist durch automatisch gesteuerte Raffstores gewährleistet. Die Beleuchtung erfolgt energiesparend über LED-Lampen mit Helligkeitsregelung bzw. Bewegungsmeldern in Sanitärbereichen und Stiegenhaus.

Der Österreichische KlimaDIALOG

Die neue Veranstaltungsreihe des

Klimaschutzministeriums (BMK) dient der Vernetzung von Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bevölkerung. Sie macht Mut, bündelt Kräfte und geht ungewöhnliche Allianzen zur Erreichung der gemeinsamen Klimaziele ein. Bestehende Initiativen werden aufgezeigt und Wissen wird praktisch anwendbar gemacht. Ziel der Eventreihe ist ein österreichweites, divers zusammengesetztes Klima-Netzwerk.

Foto: BMK/APA-OTS/riederphoto.com



Marktgemeinde
Sankt Veit in der Südsteiermark
Bezirk Leibnitz - Steiermark

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten

*„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“ (Voltaire)*

Einladung zum Vortragsabend

„Fühl dich wohl!“

Im Vortrag werden einfache und alltagstaugliche Denkanstöße, Ideen und Anregungen vermittelt, die uns dabei helfen, positive Emotionen zu erreichen, die psychische Widerstandskraft zu stärken und mit mehr Zufriedenheit durchs Leben zu gehen.

am 12. Oktober 2023, Beginn 18:30 Uhr

ZIB Nikolai (8422 St. Nikolai/ Dr. Nr. 6)

mit Mag. Robert Gürtler von Styria vitalis
Gesundheitspsychologe

Auf Ihre Teilnahme freuen sich das Team des
Generationenausschusses und der
Gesunden Gemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark!

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten

PICHLER
Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir
verlegen
sanieren
schleifen
versiegeln
oder ölen
ihre Böden.

Türen von
Dana &
Kunex
Stiegen und
Stufen

Wohnträume greifbar nah...

ORF Steiermark Klangwolke

in St. Veit in der Südsteiermark

Am Freitag, 14. Juli 2023, wird sich bereits zum 16. Mal die „ORF Steiermark Klangwolke“ erheben – mit einem besonderen Styriarte-Höhepunkt: Mei-Ann Chen dirigiert Beethovens EROICA als Orchesterereignis mit jungen Menschen!

Wechselseitige Versicherung AG, voestalpine AG, Styriarte, ORF III Kultur und Information und ORF Steiermark auch heuer die gesamte Steiermark in einen großen Konzertsaal – mit der „ORF Steiermark Klangwolke 2023. Ludwig van Beethoven: EROICA“!

Seien Sie dabei und erleben Sie bei freiem Eintritt eine Live-Fernsehübertragung der besonderen Art.

Info
Box

**ORF Steiermark
Klangwolke
ZIB Nikolai
Public Viewing
Freitag, 14. Juli 2023
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt frei**

Das Konzert wird an diesem Abend ab 21.00 Uhr in ORF III, auf RADIO STEIERMARK sowie auf zahlreichen öffentlichen Plätzen in der Steiermark erklingen. Zehntausende Menschen können somit an diesem Kulturereignis teilnehmen.

Die „ORF Steiermark Klangwolke“ zählt zu den Fixpunkten im steirischen Kultur(er)leben. Nach den erfolgreichen ORF-Übertragungen von 15 Styriarte-Aufführungen, verwandeln die Projektpartner Land Steiermark/Kultur, Grazer



Foto: Nikola Milatovic



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rettungssanitäter:innen-Kurs

Du spielst mit dem Gedanken, eine Ausbildung im Rettungsdienst zu absolvieren? Das Rote Kreuz startet in Leibnitz ab **09. September 2023** mit einem berufsbegleitenden Rettungssanitäter:innen-Kurs. Dazu findet ein Infoabend am

24. August ab 18 Uhr an der Bezirksstelle Leibnitz statt. Du möchtest jetzt schon mal reinschnuppern oder dich zum Lehrgang anmelden? Gleich per Mail an leibnitz@st.rotekreuz.at. Das Team des Roten Kreuz Leibnitz freut sich auf dich!

SÜDBAU

Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18

Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14

e-mail: sued-bau@aon.at

**Do it yourself:
Eiskaffee
und Eistee!**

2-IN-1-NEUHEIT

kiendler
RED ZAC



Unzählige
KÖSTLICHE
REZEPTE

nedis

In nur wenigen
Minuten frischen,
aromatischen
Eiskaffee oder Eistee
direkt zubereiten.

JETZT NUR

35.-



Wir beraten Sie gerne!

■ GRALLA
Mo - Fr: 08:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:30 - 12:30 Uhr

■ ST. STEFAN
Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr &
14:45 - 18:00 Uhr

■ HEILIGENKREUZ
Mo - Fr: 08:00 - 12:30 & 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

WWW.KIENDLER.AT

So sehen Sieger aus!



Gernot und Flora Payer aus St. Veit waren als Gewinner des öFIBER-Gewinnspiels live beim Bundesligaspiel SK Sturm Graz gegen den FK Austria Wien dabei. Neben einer ausführlichen Stadionführung, VIP-Verpflegung und einem exklusiven Meet and Greet mit Sturm-Spieler Jusuf Gazibegovic durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den 3:1 Sieg des SK Sturm über Austria Wien vom Businessclub aus feiern.

Bereits als die Gewinnerinnen und Gewinner aus den insgesamt 20 Gemeinden am Stadionvorplatz um 14 Uhr eintrafen, war die Vorfreude auf das, was die Gewinnerinnen und Gewinner an diesem Tag noch

erleben sollten, groß. Los ging es mit einer Stadionführung durch die Merkur-Arena. Hier konnten spannende Einblicke hinter den Kulissen gesammelt werden, schließlich ist es nicht alltäglich, die Umkleidekabine der Mannschaft,

Gernot und Flora Payer aus St. Veit am Vogau freuen sich über ihren Gewinn.

die Pressezone, sowie den Rasen aus nächster Nähe zu betrachten. Selbst eingefleischte Sturm-Fans und regelmäßige Stadionbesucher zeigten sich hiervon beeindruckt: „Ich besuche regelmäßig die Heimspiele des SK Sturm, aber dieses Ereignis ist schon etwas Besonderes, was man nur sehr selten erlebt“, konstatierte ein Gewinner. Und auch die öGIG selbst versicherte: „Die Steiermark ist unser am stärksten wachsendes Bundesland in

Hinsicht auf den Glasfaserausbau, wir möchten unseren treuen Kunden etwas zurückgeben und sind definitiv gekommen, um zu bleiben.“

Sturm-Sportdirektor Andreas Schicker selbst stellte den öFIBER-Champions exklusiv die Aufstellung sowie

die Spielausrichtung des SK Sturm für das Spiel vor. Anschließend durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Aufwärmen beider Mannschaften direkt am Spielfeldrand erleben, Fotoshootings vor der Nordkurve und der Trainerbank, sowie eine kurze Autogrammrunde für die Kinder mit Sturm-Star Jakob Jantscher durften hier natürlich nicht fehlen.

In bester Atmosphäre konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann das Spielgeschehen verfolgen, ehe nach dem Spiel Sturm-Spieler Jusuf Gazibegovic für ein exklusives Meet and Greet den Businessclub besuchte. Autogramme und Fotos waren hier natürlich heiß begehrt und sogar ein Originaltrikot des Spielers wurde verlost, über das sich ebenfalls die beiden Gewinner aus Frauental freuen durften.

In gemütlicher Atmosphäre erfolgte schließlich der Ausklang eines einzigartigen Erlebnisses im Businessclub. Die Gewinnerinnen und Gewinner waren rundum begeistert von diesem einzigartigen Erlebnis und der Organisation der öGIG. Es bleiben also nicht nur Erinnerungen an einen tollen Tag, sondern auch die Vorfreude auf den bevorstehenden Glasfaserausbau in den über 20 steirischen Gemeinden.



Beim Spatenstich für den Glasfaserausbau. Gemeindegassier August Jöbstl, Bürgermeister Gerhard Rohrer und NRBg. Joachim Schnabel (Mitte) mit Vertretern der öGIG.

Spatenstich für den Glasfaserausbau

Mit Ende April erfolgte der offizielle Baustart der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) in den Gemeinden Straß in Steiermark und St. Veit in der Südsteiermark. Für den Netzausbau in beiden Gemeinden werden rund 10 Millionen Euro investiert.

Mit dem Spatenstich in den Gemeinden Straß in Steiermark und St. Veit in der Südsteiermark waren die ersten Gemeinden

in der Steiermark, die ihr Vertrauen in die öGIG gesteckt haben. Ausschlaggebend für uns war, dass die öGIG auf die zukunftssichere Point-to-Point Technologie setzt“, schildert Gerhard Rohrer, Bürgermeis-

ter der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Mit einem Investitionsvolumen von rund 10 Millionen Euro werden durch die öGIG knapp 2.000 Haushalte mit Glasfaser erreicht.

Straß in Steiermark und St. Veit in der Südsteiermark sind somit die ersten beiden Gemeinden im Bezirk, in denen der Bau der zuverlässigen, stabilen und leistungsstarken öFIBER-Glasfaser der öGIG startet. Ans Netz angeschlossene Gemeinden profitieren von einer zukunftssicheren digitalen Versorgung und einer Attraktivitätssteigerung für den Lebens- und Arbeitsbe-

reich im ländlichen Raum.

Bereits im Sommer 2023 werden die ersten Anschlüsse fertiggestellt. Das gesamte Projekt wird bis Sommer 2024 abgeschlossen sein. Für die Bevölkerung in der Südsteiermark schafft das öFIBER-Netz eine leistungsfähige, digitale Grundversorgung und damit die Voraussetzung für den Lebensraum von heute. öFIBER steht für 100% Glasfaser für alle versorgten Haushalte. Dabei bekommt jeder Haushalt und jeder Betrieb seine eigene Glasfaseranbindung, die Internetanbieter können in weiterer Folge selbst ausgewählt werden.

d.murlasits@maninprint.at
T +43 664 450 76 82

MAN IN PRINT

- Briefpapier, Visitenkarten, Blöcke,...
- Flugblätter, Broschüren,...
- Plakate, Firmenbanner, Geburtstagsbanner,...
- Bedrucken & Besticken von T-Shirts, Polos,...
- Umsetzung Ihrer Ideen und Wünsche

WWW.MANINPRINT.AT | INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK

tierklinik st. veit



03453/4190
www.tierklinik.cc
Karwaldweg 2, 8423 Wagendorf



Philemons Garten

Ein Kraftort im Einklang mit der Natur, der die Mühen des Alltags vergessen lässt.

Am 26. April 2023 lud die Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu einer Besichtigung von „Philemons Garten“ in Entschendorf bei Graz ein.

Philemons Garten wurde 2006 von Bernhard Strohmaier entdeckt und bereits 2007 begann er seine Ideen, seinen Lebensraum eines Exoten-Gartens zu verwirklichen. Die Namensgebung „Philemons-Garten“ erfolgte nach der Geschichte über Philemon und Baucis, die vom römischen Dichter Ovid in seinen Metamorphosen erwähnt wurden.

23 Personen folgten der Einladung und wurden gemächlich mit Kerngastreisen zum Zielort gebracht. Geführt vom Eigentümer Bernhard

Strohmaier waren die TeilnehmerInnen circa 2 Stunden im etwa 2,5 ha großen exotischen Naturgarten unterwegs und konnten mehr als 3000 verschiedene Blumenarten, Kräuter und Sträucher aus allen Kontinenten bewundern.

Besonders sehenswert waren die Judasbäume, Orangenblumen, Iris und Cistrosen, die schon im Frühjahr eine Augenweide sind. Im Sommer werden dann Taglilien, Kreppmyrten und Lotos in ihrer Pracht erstrahlen.

Aufgrund der späten Vege-

Die Gartenbesucher aus St. Veit in der Südsteiermark.

tation war die volle Blüte vieler Blumen noch nicht sichtbar, trotzdem war es sehr beeindruckend, ein so großes Areal mit unterschiedlichsten Pflanzen, Bäumen und besonderen Raritäten zu besichtigen. Gestärkt mit köstlichen Mehlspeisen und Getränken wurde am späten Nachmittag der Heimweg angetreten. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat dabei den größten Teil der Buskosten getragen.

Foto: Christine Rauch

Foto: Christine Rauch

Vom Winde verweht!

Müll auf Gemeindestraßen!
Muss das sein?

In der letzten Zeit kommt es immer wieder vor, dass absichtlich Müll auf den Gemeindestraßen verteilt wird. Sei es der Inhalt eines Gelben Sackes im Zentrum von St. Veit am Vogau oder einfach Restmüll aufgestreut auf Gemeindewegen. Es ist nicht Aufgabe der Gemeindeaußendienstmitarbeiter, ständig übermütig verteilten Müll aufzusammeln!

Daher bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe bei der Ausforschung der Täter, eine Anzeige gegen Unbekannt wurde bereits erstattet!



**NICHT
WARTEN.
GLEICH
STARTEN!**

**ROHRER
GROUP**

**KOMM ZU UNS
UND ENTDECKE
ZAHLREICHE
MÖGLICHKEITEN!**

Mehr Infos auf www.rohrer-grp.com

**Ganz - Glasgeländer
Modell - Vanessa**

LED - Geländer

... besuchen Sie uns im Schauraum - in St. Veit | Vogau -

Edelstahl Geländer- und Handlaufsysteme

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind - Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Relling
- Handläufe Holz • Edelstahl

**METALL.&
DESIGN**
www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Finanzierung der Containerschule der Mittelschule Straß.

Wegen Platzmangel hat die Marktgemeinde Straß im vergangenen Jahr bereits als Provisorium Containerklassen für die Mittelschule Straß errichtet. Dies ist mit Kosten von gesamt € 650.000,- verbunden. Diese sind gemäß der Mischschlüsselberechnung von der Schulstzgemeinde und den eingeschulten Gemeinden zu tragen. Auf die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark entfällt ein Anteil von 44,73 % bzw. ein Schulerhaltungsbeitrag für diese Investition in Höhe von € 290.745,-. Das Land Steiermark gewährt der Gemeinde für die Jahre 2023 und 2024

Bedarfszuweisungen in der Höhe von 50 % der Kosten.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022.

In der Vermögensrechnung sind die Aktiva und Passiva mit € 39.073.356 ausgewiesen. Die Erhöhung bei den Aktiva ist bedingt durch Sachanlagen-Zuwachs, der sich vor allem bei Gebäuden, Grundstückserwerb und Straßenbau, sowie kurzfristige Forderungen und liquide Mittel (Bankguthaben) ergeben hat. Bei den Passiva kam es zur Erhöhung des Nettovermögens um ca. € 430.000, die Eröffnungsbilanz blieb unverändert, die langfristigen Finanzschulden reduzierten sich um ca. € 743.000, bei

den Haushaltsrücklagen kam es zu einer Reduktion um ca. € 365.000.

Bei der Finanzierungsrechnung ergibt sich eine Zunahme der liquiden Mittel im Jahr 2022 um ca. € 81.468 auf nunmehr € 2,84 Mio.

Die wesentlichen investiven Vorhaben im Jahr 2022 waren die Kindergartenerweiterung in St. Veit am Vogau mit rund € 800.000, die Straßensanierungen mit etwa € 566.000, Fertigstellung des Veranstaltungszentrum ZIB Nikolai mit € 356.000, Grunderwerb mit rund € 436.000, Kirchenrestaurierung in St. Veit am Vogau mit € 70.000 und die Kanal- und Wasserleitungsbauten mit etwa € 120.000.

Die Summe der Rücklagen beträgt rund € 15 Mio. Euro. Im Betrag enthalten sind hier die Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (nur buchhalterisch vorhanden), wie Rücklage EB (Eröffnungsbilanz), die mit € 11.526.613 unverändert geblieben ist, und die Rücklagen Bedarfszuweisungsmittel, die im Jahr 2022 zugenommen haben und mit 31.12.2022 einen Stand von € 1.981.499 aufweisen.

Es erfolgten im Jahr 2022 keine Darlehensaufnahmen. Die Darlehenstilgungen erfolgten in Höhe von gesamt € 738.203 und der Schuldendienst betrug gesamt € 795.175. Der Stand mit 31.12.2022 bei den insgesamt 18 vorhandenen Darlehen lag bei € 5,873 Mio.

Zusatzleistungen für die Hangwasserkarte.

Die Erstellung einer Hangwasserkarte wurde im Jahr 2020 an die Firma Innogeo Ingenieurbüro GmbH beauftragt. Die Auftragssumme hat € 51.000 inklusive Umsatzsteuer betragen. Seitens des Landes Steiermark gibt

es eine Förderzusage von 80 % der Kosten. Im Dezember 2021 hat das Land Steiermark einen neuen Leitfaden Hangwasser mit Empfehlung zur Berücksichtigung von Gefahrenhinweisen durch Oberflächenabfluss in der Raumplanung sowie im Bauverfahren erlassen. Dieser soll nun Berücksichtigung finden. Die Zusatzleistungen führen zu einer Erweiterung der Bearbeitungsflächen und zusätzlichen Kosten von € 15.000 inklusive Umsatzsteuer.

Haftungsübernahmen der Gemeinde.

Der Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd benötigt zur Betriebsmittelfinanzierung einen Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von € 500.000 bei der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld. Die verbandszugehörigen Gemeinden haben entsprechend ihres Beteiligungsverhältnisses für die entsprechenden Sicherheiten zu sorgen. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat für eine Bürgschaft in Höhe von 9,08 % aufzukommen. Die Haftungshöhe beträgt maximal € 45.400. Dieser Finanzierungsrahmen ist zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes des Abwasserverbandes notwendig.

Zur Finanzierung der Transportleitung Eckberg hat der Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd die Finanzierung ausgeschrieben und wurde dabei die Anadi Bank als Bestbieter ermittelt und mit ihr ein Kreditvertrag abgeschlossen. Es wird ein Kredit von € 700.000 gewährt, der derzeit mit 2,985 % verzinst wird und der Zinssatz an den 6-Monats-Euribor angepasst wird (Aufschlag 0,40 %-Punkte). Die Laufzeit des Kreditvertrages endet am 31.12.2048. Zur Sicherstellung der Bankforderungen ist von der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark eine Zahlungsgarantie gemäß Aufteilungsschlüssel von 3,48 % der Haftungssumme zu übernehmen. Die gesamte Haftung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark beträgt € 26.796.

Wegebaumaßnahmen im Jahr 2023.

Im Budget des Jahres 2023 sind vorerst € 400.000 für Straßenbaumaßnahmen vorgesehen. An Bedarfszuweisungsmitteln sind € 150.000 zugesagt und wird die weitere Finanzierung vor allem aus KIP-Mittel Bund und Land und Rücklagenentnahmen sowie im geringen Ausmaß durch Zuführungen aus dem Kernhaushalt erfolgen.

Geplant sind die Herstellung der Erschließungswege für das Baugebiet Fritz-Gründe sowie beim Gewerbegebiet St. Veit, die Straßenverbreiterungen beim Technologiepark und Triftweg, die Sanierung der Werkstraße zwischen Betonmischwerk Südbeton und Südbau, des Getreideweges, des Hofer-Gutmann-Weges, eines Teilabschnittes Grumplweges, die Asphaltierung eines Seitenstranges beim Reiterweg sowie die Drainageleitung, Stabilisierung und Neuasphaltierung auf Höhe Benedikt des Benediktweges in Kirchberg.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in Anbetracht der Wegebau- und Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2023 dem Land Steiermark, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Die Summe der Rücklagen beträgt rund € 15 Mio. Euro. Im Betrag enthalten sind hier die Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (nur buchhalterisch vorhanden), wie Rücklage EB (Eröffnungsbilanz), die mit € 11.526.613 unverändert geblieben ist, und die Rücklagen Bedarfszuweisungsmittel, die im Jahr 2022 zugenommen haben und mit 31.12.2022 einen Stand von € 1.981.499 aufweisen.

Verkehrswegebezeichnungen von Gemeindewegen.

Im Ort St. Veit am Vogau erfolgt durch die infrastrukturelle Erschließung des Baugebietes Fritz-Gründe die Neuanlage von Gemeindewegen. Veilchengasse, Narzissenweg und Krokusweg werden in diesem Bereich als neue Straßenbezeichnungen festgelegt.

Dienstgeberbeitrag-Senkung.

Durch eine Novelle des Familienlastenausgleichsgesetzes wurde eine Senkung des

Dienstgeberbeitrages umgesetzt. Ab dem Kalenderjahr 2025 ist die Senkung ohne weiteres Zutun der Dienstgeber von 3,9 % auf 3,7 % möglich. Für die Jahre 2023 und 2024 wird ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss gefasst.

Personalaufnahmen – Stellenausschreibungen und Beschäftigungskriterien.

Der Gemeinderat legt die wesentlichen Kriterien für die Stellenausschreibung zur Aufnahme eines Gemeindeaußendienstmitarbeiters, eines Verwaltungsassistenten als Lehrling und einer Reinigungskraft fest.

Mobilitätskonzept St. Veit in der Südsteiermark.

Für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark soll ein allumfassendes Mobilitätskonzept erstellt werden. Es liegen Anträge zu den verschiedensten Verkehrsberuhigungswünschen vor, der Gemeinderat hat sich in einer eigenen Klausur mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt und es wurden mehrere Firmen für eine Angebotslegung zu einem Verkehrskonzept der Gemeinde eingeladen. Das Unternehmen Verkehrsplus von Dr. Frewein aus Graz wird mit einer Angebotssumme von € 34.752 inklusive Umsatzsteuer beauftragt. Das Angebot beinhaltet auch die Gutachten, die für die darauf aufbauenden und zu erlassenden Verkehrsverordnungen notwendig sind.

Aufhebung des Aufschließungsgebietes Dorfgebiet in Lind.

Für den Bauplatz in Lind erfolgte im April 2022 durch den Gemeinderat in Form eines kleinen Änderungsverfahrens die Umwidmung von Freiland in Aufschließungsgebiet Dorfgebiet. Als Aufschließungsanfordernisse sind die Lärmfreistellung und/oder Verwirklichung von Lärmschutzmaßnahmen und die Erschließung durch gesicherte Abwasserentsorgung und Wasserversorgung festgelegt worden. Da nun beide Aufschließungsanfordernisse

erfüllt sind, wird das Bauland als vollwertig erklärt.

Herstellung der Grundbuchsordnung

Im Bereich Weinburg-Stangdorf wurde parallel zur Landesstraße auf einer Länge von ca. 80,0 m ein Gehweg neu errichtet. Die Bauarbeiten erfolgten in den Sommermonaten des Vorjahres 2022. Der Gehweg wurde nun vermessen und in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen.

Beim Gewerbegebiet St. Veit am Vogau ist eine Wegverbreiterung der vorhandenen Zufahrtsstraßen Triftweg und Technologieparkweg festgelegt worden. Es erfolgte die Vermessung und werden Grundstücksteile den jeweiligen Straßen des öffentlichen Gutes zugeschrieben.

Verpachtung der Gemeindejagd Weinburg am Saßbach

Die Gemeindejagd Weinburg, welche die Katastralgemeinden Weinburg, Siebing, Perbersdorf und Pichla mit

einem Ausmaß von ca. 2.306 ha umfasst, wird für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.03.2028 im Wege des freien Übereinkommens zu einem jährlichen Jagdpachtentgelt von € 7.840,40 an die Jagdgesellschaft St. Hubertus verpachtet. Im Jahr 2028 werden alle Jagden steiermarkweit laut Vorgaben des Landes Steiermark zeitgleich neu vergeben.

Verpachtung der Gemeindejagd „Seibersdorf“

Die Gemeindejagd Seibersdorf, welche die Katastralgemeinde Seibersdorf mit einem Ausmaß von ca. 547 ha umfasst, wird für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.03.2028 im Wege des freien Übereinkommens zu einem jährlichen Jagdpachtentgelt von € 1.610 an den Jagdverein Seibersdorf vergeben.

Grundzusammenlegung Weinburg – Ökologiefäche Wassergut.

Bei der Grundzusammenlegung Weinburg sind neben

Funktionierende Lösungen & faire Preise.

HF WERBUNG DIE KLEBT

- ✓ SCHILDER/TAFELN
- ✓ DRUCKSORTEN
- ✓ GRAFIKAGENTUR
- ✓ MESSESYSTEME
- ✓ ROLLUPS
- ✓ INDIVIDUELLES

✓ **beste PLAKATFLÄCHEN**
TOP Standflächen jetzt buchen!

WIR MACHEN IHRE WERBUNG

Hedwig Leutzendorff 0664/12 12 281
Florian Hofer 0664/100 91 91

office@hf-werbe.solutions
SÜDSTEIERMARK

> INNOGEO >

Wir wollen nicht dienen, sondern begeistern!



Ihr Partner in unserer Gemeinde für **Vermessungstechnik**

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzurücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilabsteckungen



Termine & Informationen:
☎ +43 664 180 69 94

www.innogeo.at >>>

zt:

INNOGEO
ZIVILTECHNIKER GmbH

8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16

Wegen und Ökologieflächen Grünanlagen auch Ökologieflächen-Wassergut in Form von Wassergräben, Vorflutern und Teichbiotopen geschaffen worden. Die Flächen werden in das öffentliche Wassergut übernommen. Für die beiden Gewässerstreifen Edelgraben und Triftgraben übernimmt jedoch die Gemeinde die Instandhaltung.

Förderung Trachten-Janker.

Im Jahr 2018 wurde ein eigenes Gemeindedirndlgegend entworfen und angeboten. Für die Herren gibt es zwar ein eigenes Gilet, doch soll dies nun um einen Trachten-Janker erweitert werden. Über die Gestaltung dieses Jankers hat man sich zusammen mit Schneiderin Lechner-Größ Gedanken gemacht. So wie es beim Dirndl und Gilet jeweils einen Gemeindegewandzuschuss von € 50 gibt, wird es eine solche Unterstützung auch beim Ankauf des Jankers bei den drei Schneiderinnen der Gemeinde geben. Der Janker

soll bei der Sternwanderung im Herbst präsentiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 500 und wird es auch eine Damenvariante des Jankers geben.

Grundstückssuche für Neubau Schule bzw. Bildungscampus.

Die Schaffung eines attraktiven Bildungsangebotes für Kinder und Jugendliche nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen bzw. um diese zu erweitern, soll in Hinblick auf den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs überlegt werden. Es soll die Neuerrichtung des Schulgebäudes angedacht werden, in dem auch Einrichtungen der Elementarpädagogik Platz finden. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, sämtliche Kinder der Gemeinde somit an einem gemeinsamen Schulstandort zu unterrichten. Der Gemeindevorstand wird sich darüber beraten und dann mit der Bildungsdirektion und den zuständigen Abteilungen des Landes in Kontakt treten.

Foto: pixabay.com

Abfall richtig trennen

schont Ressourcen

Aktuell sind wir alle in Sachen Ressourcenschonung besonders gefordert, sei es aufgrund der steigenden Energiekosten, aufgrund von Lieferengpässen oder aufgrund der wachsenden Sorge um das Klima. Die richtige Abfalltrennung spielt dabei eine wichtige Rolle, denn auf diese Weise können wertvolle Rohstoffe weiter genutzt werden.

Ein wichtiger Schlüssel zum Gelingen ist das richtige Vorsortieren des Abfalls im Haushalt. Denn nur, was in der richtigen Tonne landet, kann wiederaufbereitet bzw. recycelt werden, während Fehlwürfe kostspielige Störfaktoren im System darstellen.

Richtige Abfalltrennung

Trennen Sie alle Abfälle gewissenhaft. Nur so können diese auch stofflich verwertet werden.

Falsch entsorgter Bioabfall im Restmüll führt zu unnötigen Geruchsproblemen,

zieht Ungeziefer an und führt letztlich zu erhöhten Behandlungskosten.

Abfallvortrennsysteme unterstützen Sie bei der richtigen Vorsortierung in Ihrem Wohnbereich und reduzieren die Anzahl der erforderlichen Gänge zu den Abfallbehältern in der Wohnanlage oder zu den Abfallsammelinseln.

Die Reinigung von Verpackungen für Lebensmittel und Tiernahrung vermindert die Geruchsentwicklung und ermöglicht das Aufbewahren im Wohnbereich, bis das Vortrennsystem voll ist.

Brandgefährlich!!! Batterie

rien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, in die Gelbe Tonne oder gar in den Biomüll!! Hunderte Tonnen Gerätealtbatterien und Akkus landen jährlich nicht dort, wo sie hingehören – in die dafür vorgesehenen Boxen im Handel oder auch bei Altstoffsammelzentren. Lithiumbatterien im Restmüll führen beim Abtransport oder in den Anlagen zunehmend zu Bränden und enormen Sachschäden. Zudem handelt es sich hierbei um hochwertige Rohstoffe, die richtig entsorgt wieder recycelt werden können.

Achten Sie bei Kartons, Kunststoffflaschen und Getränkedosen darauf, dass diese nur gefaltet oder zusammengedrückt in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter eingeworfen werden. Das spart Platz im Müllbehälter und ermöglicht auch Ihren Nachbarn die richtige Trennung.

Haben Sie schon gewusst?

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man z.B. Folgendes einwerfen: Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen, wie Wasch- und Putzmittel-

flaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.) Getränkekarton, Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc. Folienverpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben, Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen.

Aus den alten Verpackungen werden neue Verpackungen oder andere Produkte, wie z.B. Fleece-Pullover oder auch

Rohre, Kanister oder Baufolien hergestellt. Plastikverpackungen gehen also nicht „verloren“, sondern treten recycelt einen neuen Verpackungskreislauf an. Aus alten PET-Flaschen kann auch wieder Rezyklat für neue PET-Flaschen erzeugt werden. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, weil so Ressourcen geschont und weniger neue Kunststoffe hergestellt

werden müssen. Außerdem: Kunststoffe werden aus Erdöl gewonnen und wer recycelt, spart auch Erdöl!

Eine Übersicht über die richtige Entsorgung der im Haushalt anfallenden Abfälle gibt Ihnen auch das Abfalltrennblatt. Bei Fragen steht Ihnen das Abfallberatungsteam des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz gerne zur Verfügung.

Checkliste für die richtige Bestimmung deines Abfalls



Jetzt Gemeindefan werden!

... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeindegesehen immer am Laufenden bleiben.

<http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark>



Arbeitsprogramm:
Straßensanierung
Bodenbeschichtung
Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
Alte Hauptstraße 31
9112 Griffen
Tel. +43 (4233) 2107-0
Fax +43 (4233) 2107-15
e-mail: office@possehl-spezialbau.at
<http://www.possehl-spezialbau.at>

GELBER SACK

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegeartikel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ **Getränkekartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
- ▶ **Joghurt- und andere Becher**
Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ **Folien**
Chipssackerl oder -dosen
Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

- ▶ **Andere Kunststoffabfälle wie**
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatten, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte etc.
- ▶ **Andere Abfälle wie**
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Metall und Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



BLAUE TONNE

JA, BITTE:

- ▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium**
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, Alufolie etc.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Blaue Tonne werfen. Vor allem Spraydosen enthalten oft noch Restinhalte. In diesem Fall sollte die Dose in der Problemstoffsammlung im Altstoffsammelzentrum oder Mistplatz entsorgt werden.

TIPP: Getränkedosen flach drücken hilft beim Platz sparen in der Blauen Tonne.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.



NEIN, DANKE:

- ▶ **Andere Metallabfälle wie**
Rohre, Spielzeuge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.
- ▶ **Andere Abfälle wie**
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien (wie Kunststoff, Glas und Papier), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Mit dem BIZ BerufsInfoZentrum des AMS Leibnitz geht's #weiter

Gut beraten

Das BIZ-Team des AMS Leibnitz unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei allen Fragen zu Ausbildung, Beruf und Karriere.

Ob Jugendliche, Arbeitssuchende oder Beschäftigte mit dem Wunsch nach beruflicher Umorientierung – das BerufsInfozentrum (BIZ) im AMS Leibnitz ist die erste Anlaufstelle rund um Berufswahl, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Das BIZ-Angebot steht allen Menschen kostenlos zur Verfügung, also auch Personen, die nicht beim AMS als arbeitslos gemeldet sind. Die BIZ-Beraterinnen Sabine Thomann und Jürgen Grandits informieren Interessierte über die vielfältige Bildungslandschaft in Österreich – unter anderem auch über die zahlreichen Aus- und Weiterbildungen, die vom AMS Steiermark gefördert werden.

Das BIZ-Team steht bei allen Fragen zu Qualifizierung und Umorientierung mit Rat



Sabine Thomann und Jürgen Grandits beraten Sie gerne.

und Tat zur Seite: Ein Interessentest klärt persönliche Stärken und Neigungen ab und ist oftmals die Grundlage für die weitere Berufsentscheidung. Im Zuge einer ausführlichen Bildungs- und Berufsberatung - online, telefonisch oder persönlich – stehen mögliche Berufs- und Karrierewege im

Mittelpunkt. Unterstützung gibt es zudem auch beim Erarbeiten von Bewerbungsstrategien.

Zusätzlich bieten die BIZ-Expert_innen regelmäßig Veranstaltungen zu vielen Themen rund um Arbeitsmarkt, Beruf und Bildung an und führen verschie-

denste (Online-)Workshops für Schulklassen ab der 7. Schulstufe durch. Bei Interesse an einer Bildungs- und Berufsberatung ist das BIZ-Team im AMS Leibnitz telefonisch erreichbar unter +43 50 904 614 656 oder per Mail unter biz.leibnitz@ams.at.

für Sunnyboys: Solarenergie macht gute Laune



VERLÄNGERT!
€ 1.500,-
Bundesförderung
"Solarbonus 2023/24" bei
gleichzeitigem Heizkesseltausch!

FBI-SOLAR-AKTION

SOLARSET zur Warmwasserbereitung für 2-4 Personenhaushalt:

- 2 Stk. Aufdachkollektor dachparallel (ca. 5,1 m²)
- Warmwasserspeicher 300 ltr.
- Solarstation mit Steuerung, Digitalanzeige und Wärmemengenzähler
- Befestigungsset für Kollektoren (ohne Dachanbindung)
- Ausdehnungsgefäß 25 ltr.
- Solarfrostschutz 10 ltr.

statt € 4.790,- (Listenpreis) → **FBI-Aktionspreis: € 4.034,-**
abzgl. möglicher Förderung vom Land € -1.530,00
abzgl. Gemeindeförderung (zB St. Veit i. d. Südsmk.) € -144,00

€ 2.360,-

FBI Bad
Wärme
Haustechnik
BRAUNEGGER

Franz Braunegger Installationen
GmbH & Co KG
8423 Wagendorf | ☎ 03453 2104
www.braunegger.at

Aktion gültig bis 31.08.2023. Alle Preise inkl. MwSt.; Preis ohne Montage

Igel gefunden was tun?



Ich bin eine amtstierärztliche Igelpflegestation mit Sitz in Draßlingberg 85, 8422 St. Nikolai ob Draßling. Kontaktieren Sie mich, wenn Sie einen Igel gefunden haben, der Hilfe braucht.

Michaela Machnitsch, Tel: 0664/9187582, mm.sattlerin@gmail.com

MIETPARK SCHREINER

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen



Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark

GEDANKEN-GUT



Das Glück in dir

von Elisabeth Kurz

Glück ist bereits in dir...

Die glücklichsten Menschen haben nicht von Allem das Beste, sie machen aus Allem das Beste. Sie haben nicht immer den größten finanziellen Reichtum, sie haben immer den größten seelischen und geistigen Reichtum. Die glücklichsten Menschen leben nicht immer in den besten Vororten. Sie leben immer im besten Zustand.

Glück ist eine Geisteshaltung, etwas, das wir alle haben können, denn wahres Glück findet man nie außerhalb von uns. Es ist nicht in Besitztümern oder Reichtum zu finden. Glück ist immer und nur in uns zu finden, es ist ein Geisteszustand.

Man sagt, Glück sei die höchste Stufe des Erfolgs. Das könnte nicht wahrer sein, denn Alles, was wir tun, tun wir, weil wir glücklich sein wollen. Oder etwa nicht? Die Jagd nach finanziellem Reichtum geschieht nur, weil wir denken, dass wir glücklicher wären.

Das Streben nach Beziehungen geschieht nur, weil wir denken, dass wir glücklicher wären, wenn wir den idealen Partner hätten. Sicher, an diesen Punkten ist nichts auszusetzen, aber nichts kann mit echtem

Glück verglichen werden. Nichts ist vergleichbar mit dem inneren Frieden, den du fühlst, wenn du nichts brauchst.

Die Ironie ist, wenn du irgendwann an den Ort kommst, wo du sein sollst, nichts Äußeres mehr brauchst, weil du plötzlich alles wissen und anziehen wirst, was du wirklich brauchst und willst. Die

Magie ist, wenn du glücklich bist, ziehst du mehr Glückliches an. Das Glück wird kommen, wie alles andere, es wird kommen, wenn du es selbst bist.

Ein kleiner schöner Gedanke am Morgen kann deinen ganzen Tag verändern. Starte lächelnd in den Tag! Fülle deinen Tag mit Schönheit, verbringe Zeit in Dankbarkeit, bemühe dich, andere Menschen aufzurichten, sei ohne Grund freundlich, denn nichts macht glücklicher, als andere Menschen ebenfalls glücklich zu sehen.

Also lächle und träume groß! Sei dankbar für die Magie in deinem Herzen und wisse, dass du ALLE Herausforderungen mit Mut und Stärke und einem kraftvollen Lächeln meistern wirst!

DoQusThreads

Elisabeth Kurz

Dipl. Humanenergetikerin, Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein, Dipl. Aromapraktikerin, Craniosacrale Anwendungen
Tel: 0664/88416469, Mail: kumi60@gmx.at

Neue Fachbroschüren

vom Hilfswerk Steiermark

Jedes Jahr widmet sich das Hilfswerk österreichweit einem fachlichen Schwerpunkt, in dessen Rahmen erscheinen Ratgeberbroschüren, vollgepackt mit Wissen und Informationen. Diese können als Serviceleistung vom Hilfswerk kostenlos bezogen werden.

Im Jahr 2023 steht im Hilfswerk das Thema MINT im Fokus. Naturvorgänge und Technologien sind allgegenwärtig und faszinierend für Kinder, die mit Neugierde und Entdeckergeist lernen und erforschen. Sie verwenden Fähigkeiten, wie Beobachten, Vergleichen, Sortieren, Suche nach Zusammenhängen, Formulieren von Fragen und Theorien, die für MINT zentral sind. Durch das Experimentieren, Forschen und Tüfteln stärken Kinder ihr Selbstvertrauen, erlangen Selbstwirksamkeit und lernen, Fragen zu stellen, Schlussfolgerungen zu ziehen und eine langfristige positive und offene Einstellung zu MINT zu entwickeln.

Eltern, Großeltern oder Zeitgleich erscheint auch

Bezugsperson können diese Begeisterung und die Fähigkeiten von Kindern in MINT auf vielfältige Weise fördern, oft ganz nebenbei im Alltag. Es ist nicht erforderlich, dass man selbst über einen naturwissenschaftlichen oder technischen Hintergrund verfügt, sondern es kommt vor allem auf die persönliche Einstellung und Offenheit an. So betritt man gemeinsam mit den Kindern die Welt von MINT mit Freude und Entdeckergelust. Alle Informationen für Eltern und Erziehende sowie spannende Experimente und konkrete Tipps für den Alltag finden sich im neuen Ratgeber „MINT bringt's“ oder auf der Online-Plattform unter www.hilfswerk.at/mint.



MINT BRINGT'S!

Mit Mädchen und Buben
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften
und Technik entdecken und erforschen

Hilfswerk Servicehotline
0800 800 820

www.hilfswerk.at/mint

der neue Ratgeber für gesunde Haut im Alter. Mit zunehmendem Alter verändert sich die Haut: Die Hautzellen erneuern sich langsamer, die Barrierefunktion nimmt ab. Die Haut wird dünner, trockener, faltiger und neigt mitunter zu problematischen oder lästigen Symptomen wie Juckreiz, Ekzemen oder Rötungen. Wunden heilen nicht mehr so schnell, Infektionen können die Folge sein. Die gute Nachricht ist: Auch wenn sich innere Faktoren, wie die natürliche Zellalterung kaum beeinflussen lassen, kann man die Haut gezielt unterstützen und Hautproblemen vorbeugen.

Denn Pflegegewohnheiten, Ernährung und Lebensstil tragen ganz wesentlich zu Aussehen und Gesundheit der Haut bei. Im neuen Ratgeber „Ich fühle mich wohl in meiner Haut“ finden sich wertvolle Informationen zum Schutz der Haut sowie konkrete Tipps zur Vorbeugung von Hautproblemen.

Alle Broschüren können kostenlos über das Hilfswerk bezogen werden. Sie können entweder per Post verschickt oder online durchgeblättert werden. Zur Broschüren-Seite gelangen sie unter www.hilfswerk.at/steiermark im Menüpunkt Service.

Weil erzählen gut tut!

Erzählcafé
in Weinburg am Saßbach

Gerade nach der außergewöhnlichen Situation in den letzten Jahren wird das Erzählcafé im Gemeinschaftsraum der Außenstelle Weinburg wieder sehr gerne angenommen.

Einmal im Monat, vorwiegend in der kälteren Jahreszeit, trifft man sich bei Kaffee

und Kuchen auf einen gemütlichen Nachmittag bei Klatsch und Tratsch. Es werden Erinnerungen ausgetauscht und interessante Gespräche geführt.

Jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden. In dieser angenehmen Atmosphäre fühlen sich Alle wohl



und es kommt ein lebendiges Gespräch zustande, freut sich

Organisatorin Marianne Rappold mit ihrem Team.

Garten-Tipp



Die Würze der Natur

Kräuter verfeinern Gerichte. Sie sorgen für Würze, Frische und Aroma.

An Sonnentagen am frühen Vormittag ist die beste Zeit zum Sammeln.

Blätter: junge frische Blätter sammeln. Diese enthalten vor dem Blühen der Pflanze die meisten Wirkstoffe.

Blüten: sollten beim Aufblühen gesammelt werden. Früchte: sollten ganz reif sein.

Samen: sollten erst nach dem Abblühen gesammelt werden.

Sammle nur so viele Kräuter, wie wirklich verarbeitet werden können, die du auch wirklich bestimmen kannst und genießbar sind. Achte auf den Natur- und Artenschutz. Sammle

keine Pflanzen in Naturschutzgebieten bzw. keine geschützten Pflanzen. Keinen Kahlschlag machen – nicht alle Exemplare einer Art mitnehmen. Sammle nur die jungen Blättchen und Triebspitzen. Diese sind zart und schmecken am besten. Außerdem wird die Pflanze geschont und zu neuem Wachstum angeregt. Verwende eine Schere oder ein Messer, um die Pflanze nicht unnötig zu beschädigen.

Hätte die Brennnessel keine Stacheln, wäre sie schon längst ausgerottet worden, so vielseitig sind Ihre Tugenden.

Kräuterpfarrer Künzle

Einen schönen Sommer wünscht Euch Eure

Kräuter Lisi



GESUNDHEITSTIPP



von Isabella Luttenberger

Salbungen

Jede Berührung meines Körpers ist eine Berührung meines „SEINS“. Es ist entspannend und anregend auf Körper, Geist und Seele.

Das Wissen der Salbung wurde schon in der Antike genutzt und ist in 156 Erwähnungen in der Bibel nachzulesen. Berührung geht unter die Haut. Es ist die schönste und intensivste Art Kontakt aufzunehmen. Und es ist ein tägliches Danke zu mir selbst.

Unser Körper ist unser Tempel. Alle Informationen, Emotionen sind gespeichert in der Haut und jeder Zelle. Durch sanfte Berührungen und Salbungen fördern wir die Wahrnehmung bzw. die Entspannung.

Es kann ein tiefes Wohlfühlgefühl erzeugt werden.

Sanftes berühren von seelischen Wunden beschwingt. Mit diesen sanften Schwingungen und Bewegungen kann ein tiefer Zugang erzeugt werden.

Ohne Energie kein Leben. Alles ist Gleichgewicht von Spannung und Entspannung – Aufladen und Entladen. Unser Körper meldet durch Beschwerden „Ungleichgewicht“. In jedem Körper zirkuliert Lebenskraft, die mit jeder Zelle in uns fein vernetzt ist. Die Lebens-Energie!

Sie kann auch mit Hilfe von modernen Messungen nachgewiesen werden. Energie fließt ähnlich wie bei Blut und Lymphsystem verbindlich mit inneren Or-

ganen und dem Nervensystem.

Ein zweiter Kreislauf fließt knapp unter der Hautoberfläche. Das Meridiansystem - beide Kreisläufe sind miteinander verbunden. Es erklärt, warum die Reizung der Akupunkturpunkte und Reflexzonen auch die inneren Organe beeinflusst. Salbungen berühren somit auch mein „Sein“ auf allen Ebenen. Durch die ätherische Ölmischung, die in einigen Sekunden zellgängig ist, erzeugt man eine tiefe Berührung und einen Energieaustausch.

Auch Probleme der Seele beeinflussen den Energiefluss. Salbungen mit

ätherischen Ölen beeinflussen auch dies positiv. Yoga-Massagen und Meditation unterstützen ebenso wunderbar

klärend, entspannend und wohltuend.

„Sei es dir wert!“ Gönn dir ein duftendes Erlebnis – verwöhne den Körper mit den wohltuenden ätherischen Ölen.

Sehr gerne berate ich dich hierzu! Einzeltermine und Hausbesuche sind auch möglich. Einen monatlichen Aroma-Info-Abend biete ich kostenfrei im alten Gemeindeamt in St. Nikolai ob Draßling an. Infos darüber gibt es auf Facebook unter bella.luttenberger und der Gemeinde CitiesApp.



Isabella Luttenberger

St. Nikolai ob Draßling 175, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: 0664/1457048, Email: bella.luttenberger@gmail.com

Diplomierter Aromafachfrau und Beraterin, Gesundheits- und Krankenschwester, Leiterin für Systemische Aufstellungen, Kinesiologie nach Dr. med. Walter Steindl, Young Living Vertretung ID: 3952043

Kammermusikfestival

Samstag, 19. August 2023 um 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Veit am Vogau

Es ist schon Tradition, dass die acht Streicher des „Oberton String Octets“ mit ihrem erstklassigen Spiel den Zuhörern ein einzigartiges Klangerlebnis zu Gehör bringen.

Diesmal begleiten sie uns zwei Mal musikalisch durch die wechselnden Jahreszeiten.

Interessant und schön anzuhören, wie es den beiden Komponisten „Antonio Vivaldi“ und „Astor Piazzolla“ gelingt, den Zuhörern die unterschiedlichen „Vier Jahreszeiten“ musikalisch näher zu bringen.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf diese besondere musikalische Zeitreise, die einen richtig bezaubern kann.

Jetzt Karten sichern:
Online unter

musik.co.at ab € 35,-
Vorverkauf telefonisch unter 0664 / 58 555 88 ab € 40,-
Abendkassa: ab € 42,- Die Abendkassa ist ab 18:30 Uhr geöffnet.

Ermäßigungen gibt es für

Vorteilspartner, 50% für Schülerinnen und Schüler, Studierende bis 27, Zivil- und Präsenzdienster.

Für Bewohner der Marktgemeinde St. Veit in

der Südsteiermark sind ermäßigte Karten ab € 20,- im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau erhältlich. (Nur solange der Vorrat reicht.)

Hans Jörg Gratze

Neubau Kraftwerk Ragnitz

Das Familienunternehmen Kiendler errichtet am Standort Ragnitz ein modernes Wasserkraftwerk. Die in die Jahre gekommenen Anlagen KW Ragnitz II und KW Ragnitz III werden durch den Neubau stillgelegt.

Vor über 100 Jahren im Jahr 1895 errichtete der Visionär Franz Kiendler das erste Wasserkraftwerk am Standort Ragnitz. Aufgrund der damals schwankenden Wassermenge im Weissenegger Mühlkanal wurden in den späteren Jahren drei Kraftwerke errichtet und je nach Wasserstand betrieben. Heute laufen am Standort Ragnitz zwei der ins-

gesamt 6 Wasserkraftwerke der Familie Kiendler.

Das ältere Kraftwerk II aus dem Jahr 1937 mit einer Nennleistung von 142 kW befindet sich im derzeitigen Mühlengebäude. Das Kraftwerk Ragnitz III mit einer Nennleistung von 123 kW wurde im Jahr 1953 errichtet. Diese beiden in die Jahre gekommenen Anlagen werden nun am Standort zu einer großen Anlage mit einer



Nennleistung von 300 kW zusammengefasst und mit einer effizienteren high-tech Turbine ausgestattet.

Diese Leistungssteigerung ist nicht der einzige Vorteil für das Familienunternehmen. Auch die Wartungsarbeiten und die leichtere Abfuhr von größeren Hochwässern sprechen für das Projekt. Derzeit sind beide Anlagen mit einem kleinen Fallschuss ausgestattet, welcher eine sehr arbeitsintensive Überwachung bei Starkregen und Hochwässern erfordert. Durch eine große

Wehrklappe, welche im Falle eines Hochwassers niedergefahren werden kann, erleichtert sich der Arbeitsaufwand bei der neuen Anlage künftig enorm.

Der Fischartenbestand und die Produktion im Einklang mit der Natur liegen Familie Kiendler ebenso am Herzen. Aus diesem Grund wird der Standort mit einer modernen naturnahen Fischeaufstiegshilfe ausgestattet, sodass heimischen Fischarten eine Wanderung flussaufwärts ermöglicht wird.

GUT zu hören

Demenz in aller Munde



von Bernadette Sternat

Demenz und Hörverlust sind zwei separate Erkrankungen, die jedoch in einigen Fällen miteinander verbunden sein können.



Demenz ist ein Zustand, der sich durch einen Verlust der kognitiven Fähigkeiten, Verwirrung, Sprachprobleme und Probleme bei der Ausführung von Aufgaben auszeichnet. Dieser Zustand kann durch verschiedene Faktoren, wie Alzheimer-Krankheit, vaskuläre Demenz, Parkinson-Krankheit und andere Erkrankungen verursacht werden.

Hörverlust oder Schwerhörigkeit tritt auf, wenn das Gehör beeinträchtigt wird, was dazu führen kann, dass ein Mensch Schwierigkeiten hat, Gespräche oder Geräusche in der Umgebung zu hören oder zu verstehen. Hörverlust kann Hörverlust zeigen, wenden Sie sich bitte an einen HNO-Spezialisten und Hörakustik Meisterbetrieb.

gen, Infektionen und andere Faktoren verursacht werden.

Es gibt einige Studien, die darauf hinweisen, dass Hörverlust ein Risikofaktor für die Entwicklung von Demenz sein kann. Menschen mit Hörverlust können Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen, was zu sozialer Isolation und Einsamkeit führen kann, was wiederum das Risiko einer Demenz erhöhen kann.

Es ist wichtig, Hörverlust frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, um das Risiko von Komplikationen, wie Demenz, zu minimieren. Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Anzeichen von Hörverlust zeigen, wenden Sie sich bitte an einen HNO-Spezialisten und Hörakustik Meisterbetrieb.

HÖRGERÄTE
STERNAT

Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, <http://www.hoeren-sternat.at>
Mureck, Ärztezentrum, Quellengasse 1, Telefon: 03472/2770

RECHT interessant

Wem gehört die Katze?

Gestritten werden kann über vieles. Das gilt besonders für Scheidungen. Eine besonders heikle Frage für alle Tier- und insbesondere Katzenliebhaber hat jetzt das Höchstgericht im Rahmen eines nahehelichen Aufteilungsverfahrens beantwortet.



Während der Eherwerbene „Familientiere“ unterliegen der Aufteilung. Ein von beiden Ehegatten gehaltener Kater ist nach der Scheidung deshalb jenem Teil zuzuweisen, der die intensivere Beziehung zur Katze hatte. Darauf, zu welchem Ehegatten die Katze selbst die engere Bindung hatte, kommt es nicht an.

rapiehund) gehandelt, wäre dieses Tier von vornherein nicht der Aufteilung unterlegen.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen nicht nur am Sprechtag im Marktgemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark, sondern auch in unseren Kanzleiräumlichkeiten in Leibnitz zur Verfügung.

Von diesem Grundsatz wäre nach Ansicht des Höchstgerichts nur dann abzuweichen, wenn tierschutzrechtliche Bedenken dagegen bestünden.

Gut zu wissen: Hätte es sich anstelle der Katze um ein für die Ausübung des Berufs eines Ehegatten dienendes Haustier (wie etwa einen Rettungs- oder The-

Die nächsten Sprechtags-Termine:

- Di, 25. Juli 2023, 18:00 Uhr
- Di, 26. September 2023, 18:00 Uhr
- Di, 24. Oktober 2023, 18:00 Uhr
- Di, 28. November 2023, 18:00 Uhr



Die Südweststeiermark wird klimafit

Die Südweststeiermark ist stark vom Klimawandel betroffen. Auswirkungen, wie höhere Durchschnittstemperaturen, eine Zunahme von Hitzetagen und Wetterextremen sind bereits spürbar. Diese Problematik wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen. Daher ist die Region gefordert, sich auf die zu erwartenden Veränderungen vorzubereiten.

Mit gezielten Maßnahmen und Projekten zur klimafitten Region

Um den Gemeinden und handelnden Akteur*innen eine Hilfestellung bei der Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe zu geben, wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark erarbeitet. In 5 Handlungsfeldern wurden 19 konkrete Maßnahmen herausgearbeitet, die für die Region besonders relevant sind. Ergänzt wird die Strategie durch Good Practice Beispiele.

Viele Gemeinden setzen bereits aktiv Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klima-

wandelanpassung. Daher wurde ein Gemeinde-Check aus der Strategie heraus entwickelt, der einen Überblick über bereits erreichte Ziele und mögliche neue Umsetzungen und Lösungsansätze gibt. Parallel zu den Aktivitäten der Gemeinden und Akteur*innen, wie KEM- und KLAR!-Regionen, werden auch vom Regionalmanagement Südweststeiermark bereits verschiedene klimafitte Projekte umgesetzt:

Zum Beispiel die Verteilung von regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark für Kindergärten, Schulen sowie öffentlich zugängliche Orte. Die daraus entstandenen Weidentunnel,

Weidenzette und Weidenzäune wurden auch in der Klimafitkarte Südweststeiermark online verortet. Diese kann unter www.klimafitkarte.at abgerufen werden, auch viele weitere Good Practice Beispiele aus der Region finden sich dort.

Um Bienenweiden zu fördern, wurden Wildblumen-Saatgutsackerl mit regionstypischen Wiesenblumen an alle 44 Gemeinden ausgegeben.

Vom 02.05.-19.06. war MUGLI in der Südweststeiermark. Der mobile Ausstellungstraum von GRÜNSTATTGRAU zu Gast im Naturparkzentrum Grottenhof in Leibnitz und konnte dort besucht werden. MUGLI machte Bauwerksbegrünung hautnah erlebbar und vermittelte gezielt Information und Wissen an die breite Öffentlichkeit.

Bei der 1. Klimakonferenz Südweststeiermark am 12. Mai 2023 in der Steinhalle Lannach wurde die Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeier-

mark gemeinsam mit den Regionsvertreter*innen und Landesrätin Mag.a Ursula Lackner vorgestellt. Zusammen mit dem Gemeinde-Check-Kalender und umfangreichen Infomaterialien wurde die Strategie in einem „Klima-Kisterl“, einer Holzkiste, gefertigt von der Kompetenz – Berufliches u. soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH, an die Gemeinden der Region übergeben.

Spannende Keynote-Vorträge von Andreas Jäger (Klimajäger) und Katharina Mauss (GRÜNSTATTGRAU) mit Fokus auf Bauwerksbegrünung sowie der Austausch im Netzwerk am „Markplatz der Ideen“ rundeten das Programm ab. Vom Gemeindeservice für Energie und Klima über die Naturpark Spezialitäten, die KEM- und KLAR!-Regionen der Südweststeiermark, die Berg- und Naturwacht Bezirk Deutschlandsberg, den AWW Leibnitz, so-strom und die GKB, über die Omas for future Südsteiermark, dem Klimabündnis Steiermark und beteiligung.st, dem AMS/BIZ Deutschlandsberg, Blüten & Summen, dem Verein Naturstark.jetzt bis hin zum Zivilschutz Steiermark waren zahlreiche Organisationen und Vereine vertreten. Bei mehr als 22 Ausstellenden konnten sich die Besucher*innen informieren. Zahlreiche Good Practice Beispiele und Projekte aus der Region Südweststeiermark und dem Naturpark Südsteiermark wurden vorgestellt, mit dem Wassererlebnis Öblarn wurde auch über die Regionsgrenzen hinaus geblickt.

Alle Ausstellenden sowie der Link zum aufgezeichneten Livestream finden sich unter www.eu-regionalmanagement.at/klimakonferenz-2023. Die „Klimafitte Südweststeiermark“ wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt. Mehr zum Projekt und Download der Strategie: www.eu-regionalmanagement.at/klimafit.

GLS Paketshop-Partner

Ab sofort steht Ihnen unser Nahversorger „Mayer Günter GmbH“ auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

Mayer Günter GmbH
Dorfstraße 4, 8423 Lipsch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00- 16:30 Uhr, Sa 08:00- 12:00 Uhr

Nähere Informationen über Tarife und Konditionen finden Sie unter: www.gls-paketshop.at.





MUT ZUR GESUNDHEIT
Wie deine Worte deine Gesundheit beeinflussen.

Wann: 28.7. 19.30 Uhr
Wo: ZIB Nikolai (8422 St. Nikolai / Dr. Nr. 6)
Eintritt: freiwillige Spende

Inhalt:

Warum der Stress für deine Gesundheit so schlecht ist.
Warum die Angst deine Lebensenergie raubt.
Warum deine unbewussten Glaubenssätze dich blockieren.
Wie du deine unendliche Kraftquelle aktivieren kannst.
Wie du durch mentale Stärke deine Selbstheilungskräfte aktivierst.
Schnelle Hilfe für einen motivierten Alltag voller Freude.

Der Referent:

Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Vortragender. Entwickler des Kurs-Programmes „Dein Jungbrunnen“. Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in diesen bewegten Zeiten zu finden.

Mehr Infos zum Angebot und den Seminaren unter: www.kraftindir.at



Franz Hirschmann
+43 694 7 14 33 020
www.kraftindir.at



Pall & Schwarz - Rechtsanwälte
Quergasse 2, 8430 Leibnitz, Tel.: 03452/82734, www.pall-schwarz.at

Herzenssache Ehrenamt

im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark bereichern mit ihrem Engagement den Alltag der Bewohner:innen.



Foto: SeneCura

Ein Spaziergang, ein Kaffeepausch, eine Partie Schach – oft sind es kleine Gesten und Hilfeleistungen, die große Freude bereiten. Ganz besonders für Senior:innen, die selten Besuch von Familie oder Freunden bekommen, sind die Ehrenamtlichen eine wertvolle Unterstützung und echte Bereicherung des Alltags.

So unterstützen wir Ehrenamtliche

Im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Info Box

SeneCura Sozialzentrums

St. Veit in der Südsteiermark
T +43 (0)3453 201 70
E stveit-suedstmk@senecura.at
W stveit-id-suedsteiermark.senecura.at

Sie sind aus dem Alltag in unserem Haus gar nicht mehr wegzudenken: Sie besuchen regelmäßig Bewohner:innen, nehmen sich Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsame Aktivitäten und begleiten bei Arztbesuchen.

Ärztverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Di: 07:00 - 10:00 Uhr
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 10:00 Uhr

Dr. David Bergenz
Otto Habsburg Weg 6, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44
Mail: ordination@dr-bergenz.at
Web: <https://www.dr-bergenz.at>

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:
Di: 18:00 - 19:00 Uhr
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Wahlarzt

Eva Nebel MSc
Trauma- und Psychotherapie, Coaching, Demenz, Beratung
Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 0676 / 42 56 064, Mail: mail@evanebel.at, Web: www.evanebel.at

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratung Marianne Ulz-Adam
Am Kirchplatz 7/1, Stock, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

www.marianne-ulz-adam.at
Tel: 0664-346 16 66
E-Mail: marianne.adam@gmx.net

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Pflegedrehscheibe

Leibnitz
Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz
0316/877-7476
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

Sprechtag in der Gemeinde
Immer am 4. Mittwoch des Monats im ZIB Nikolai, 8422 St. Nikolai ob Draßling 6
13:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Gesundheitstelefon: 1450
www.styriamed.net/regionen/leibnitz
www.ordinationen.st



Foto: SeneCura

Treffen der Generationen

zum 1. Mai im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Bewohner:innen organisieren gemeinsam mit der Jungen ÖVP ein Maibaumaufstellen.

In ganz Österreich werden zu Ehren des 1. Mai Maibäume aufgestellt. Auch das SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark zielt in diesem Monat ein solcher Baum.

Die herrlich angenehmen Temperaturen nutzten die Bewohner:innen und Mitarbeitenden des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark vor kurzem für ein traditionelles Maifest. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie dabei von den Damen und Herren der Jungen ÖVP St. Veit in der Südsteiermark und St. Nikolai ob Draßling. Mit einem großen Baum im Gepäck stateten sie den Bewohner:innen einen Besuch ab und bereiteten ihnen damit eine große Freu-

de. Sofort starteten die fleißigen Bewohner:innen damit, eifrig Herzen zu basteln und mit ihrem Namen und Alter zu beschriften. Währenddessen begannen die Jugendlichen ein kreatives Muster in die Rinde des Baumstammes zu schnitzen. „Ich habe mich sehr gefreut, dass uns die netten Jugendlichen besucht haben und so einen großartigen Baum für uns organisiert und gestaltet haben. Besonders toll finde ich es, dass unsere selbstgebastelten Herzen nun die Krone des Baumes schmücken und wir somit auch einen Beitrag leisten konnten“, erzählt die Bewohnerin Emma Eichner fröhlich.

Tanz, Musik und gute Laune zum 1. Mai

Mit wunderschönem Muster in der Rinde und liebevollen Herzen als Schmuck war der Maibaum bereit, aufgestellt zu werden. Ein Musiker:innenteam mit Blas-

instrumenten begleitete die Jugendlichen dabei feierlich. Die Bewohner:innen und das SeneCura Team schauten gespannt dem Aufstellen des Baumes zu, während sie Kaffee oder Tee als Stärkung genossen. Als es hieß „Der Baum steht“ erteten die Mitglieder der Jungen ÖVP tosenden Applaus und Jubel. Der Nachmittag endete mit netten Gesprächen, wie auch dem ein oder anderen Tänzchen der Bewohner:innen

genauso selbstverständlich wie der Fahrtkostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel und eine Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Haben auch Sie Interesse, Teil unseres Ehrenamts-teams zu werden?

Wollen Sie sich sozial engagieren und sind Sie bereit, unseren Bewohner:innen Zeit zu schenken? Melden Sie sich einfach telefonisch unter +43 (0)3453 201 70 bei Regina Kahapka, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

Regina Kahapka



Die Bewohnerin Emma Eichner präsentiert mit der Mitarbeiterin Renate Reinish stolz ihr gebasteltes Herz, das als Schmuck des Baumes dienen wird.

Foto: SeneCura



Der Bewohner Otto Ebenberger beobachtet, wie die Mitglieder der Jungen ÖVP gekonnt ein Muster in die Baumrinde schnitzen.

Foto: SeneCura



Foto: SeneCura

Bewohnerinnen Josefa Weber und Mathilde Heuschneider präsentieren voller Freude ihre hübschen herzförmigen Werke.



Foto: SeneCura

Kreative Vorfreude auf den Muttertag

im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Gemeinsames Herzerl-Basteln bringt Bewohner:innen und Mitarbeitende näher zusammen.

Im SeneCura Sozialzentrum St. Veit herrschte vor wenigen Tagen eine spürbare Aufbruchsstimmung. Die Bewohner:innen und Mitarbeitenden des Hauses bereiteten sich nämlich mit großer Vorfreude auf den bevorstehenden Muttertag vor.

An einem sonnigen Nachmittag versammelten sich vor kurzem Bewohner:innen und Mitarbeitende im SeneCura Sozialzentrum St. Veit, um

gemeinsam die bevorstehende Feierlichkeit rund um den Muttertag vorzubereiten. Mit großer Begeisterung wurden bunte Farben, Wollgarn und andere Bastelmaterialien hervorgeholt, um einzigartige Muttertagsherzen zu gestalten. Von traditionellen Motiven bis hin zu kreativen Variationen reichte die Bandbreite der entstandenen Kunstwerke. Jeder einzelne Schritt wurde von strahlenden Gesichtern begleitet, während die Senior:innen gemeinsam an ihren Werken arbeiteten. Dabei konnten viele auch ihr Häkeltalent unter Beweis stellen und man zeigte sich gegenseitig den einen

Vorfreude auf den Muttertag

Nach getaner Arbeit wurden die hübschen Werke stolz präsentiert und bewundert. Es entstanden wunderschöne Herzen in den verschiedensten Motiven, die alle von den fleißigen Bastler:innen mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurden. Die kreativen Kunstwerke erhielten viel Applaus und Anerkennung. Eine gemeinsame Jause im Anschluss an die Werkchau sorgte für eine gemütliche Atmosphäre, es wurde heiter geplaudert und die Hobbybastler:innen und das SeneCura Team genossen die gemeinsame Zeit und freuten sich schon auf die nächsten bevorstehenden Aktivitäten. „Der kreative Nachmittag war eine schöne Gelegenheit für unsere Bewohner:innen und Mitarbeitenden, gemeinsam künstlerisch aktiv zu sein und sich auf den Muttertag einzustimmen. Es ist uns ein Anliegen, solche Erlebnisse zu schaffen, die das Gefühl von Zusammengehörigkeit und Freude am Miteinander stärken“, betont Regina Kahapka, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.



Foto: SeneCura

Mitarbeiterin Claudia Rauch zeigt den Bewohner:innen mit viel Fingerspitzengefühl, worauf es beim Hantieren mit dem Hammer ankommt.

Eine Reise voller Emotionen und Freude

SeneCura-Bewohnerin Maria Schauerl besucht Familienangehörige in Bludenz.



Gruppenfoto mit Ausschnitt vlnr.: Angelika Schauerl, Patrick Habit, Phillip Schauerl, Christoph Schauerl, Monika Schniderschitz, Maria Schauerl und Elisabeth Aschenbrenner.

Vor wenigen Tagen wurde ein sehnlischer Wunsch im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark der Bewohnerin Maria Schauerl erfüllt. Denn schon lange hatte sie Sehnsucht nach der schönen Stadt Bludenz in Vorarlberg, ihre Enkelkinder und ihre liebe Schwiegertochter zu besuchen.

Per Zug ging es für Maria Schauerl, ihre beiden Töchter und das SeneCura Team von St. Veit in der Südsteiermark nach Vorarlberg und das Wetter konnte nicht besser sein. Die Fahrt bot dabei allen die Möglichkeit, die wunderschöne Landschaft und die imposanten Berge zu genießen. Die Vorfreude auf das Wiedersehen mit ihren Angehörigen begleitete die rüstige Seniorin während der gesamten Rei-

se. In Bludenz angekommen, wurde dann Maria Schauerl von ihren Enkelkindern und ihrer Schwiegertochter herzlich empfangen. Die Wiedersehensfreude war überwältigend und sorgte für einen sehr emotionalen Moment. Die Bewohnerin strahlte vor Glück und fühlte sich in diesem Augenblick zutiefst beschenkt. Die Reisegruppe beendete den Tag bei feierlicher Stimmung und einem köstlichen Abendessen im renommierten Wirts-

haus „Alphotel“. „Was für eine großartige Reise! Dank der Unterstützung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit wurde dieser Traum Wirklichkeit. Die Zugfahrt war wunderschön, und die Freude, meine Familie wiederzusehen, war unbeschreiblich. Ich bin dankbar für diese besondere Erfahrung“, so die begeisterteste Bewohnerin Maria Schauerl.

Dinner, Bergluft und Geburtstagsgrüße

Am nächsten Morgen, nach einem herzhaften Frühstück, erwartete die freudige Truppe ein aufregender Ausflug in die Bergwelt. Mit der Gondel ging es beeindruckende 1.400 Meter hinauf zum Mutterberg, wo alle von einem atemberaubenden Blick auf die umliegenden Gebirge begeistert waren. Das gemeinsame Mittagessen wurde vor dieser majestätischen Kulisse zu einem besonderen Genuss, begleitet von angeregten Gesprächen und dem Austausch alter Erinnerungen aus vergangenen Tagen. Danach besuchten die Ausflügler:innen noch den Friedhof der Gemeinde, wo das Grab des verstorbenen Sohnes von Maria Schauerl lag. Es wurde viel geplaudert und am Abend gab es noch ein weiteres Highlight – denn die Geburtstagsfeier von Schwiegertochter Angelika Schauerl stand am Programm! Bei einem köstlichen Stück Torte wurde noch bis in die frühen Abendstunden gefeiert, ehe es am nächsten Tag wieder nach Hause ging. „Wir freuen uns, dass wir unserer Bewohnerin Maria Schauerl die Möglichkeit bieten konnten, ihren lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Die Reise nach Bludenz war ein bewegender Moment für sie und ihre Familie. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, unseren Bewohner:innen unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen“, freut sich Regina Kahapka, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

0800 44 99 33
Psy
Not.



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

24/7 erreichbar, anonym & kostenfrei

0800 44 99 33

PsyNot

das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

Seit 1. Dezember 2022 ist unter 0800 44 99 33 erstmals eine kostenlose, telefonische 24-Stunden-Notfall-Hotline erreichbar, die alle Steirer:innen bei psychischen Notfällen und akuten Krisen kontaktieren können.

Es ist kostenlos, 100 % anonym, 24 Stunden und täglich telefonisch erreichbar (auch an Feiertagen). Man erhält Unterstützung bei Notfällen und Krisen, zum Beispiel bei akuter Suizidgefahr, schweren Depressionen, Vereinsamung, Gefahr von Gewaltausbrüchen etc.

Das Ziel ist das Deeskalieren und Stabilisieren sowie Hilfsangebote vermitteln und kann von Betroffenen selbst als auch von Angehörigen genutzt werden.

Die psychische Gesundheit der Steirer*innen zu stärken ist ein zentrales steirisches Gesundheitsziel. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung ist im Laufe des Lebens von psychiatrischen Erkrankungen betroffen. „Mit dem neuen psychiatrischen Krisentelefon kommen wir dem stark steigenden Bedarf in der psychosozialen Versorgung nach und entlasten die Krankenhäuser“, so Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß.

Ein weiteres Ziel ist, dass die derzeitigen Angebote und Anlaufstellen im psychosozialen Bereich vernetzt werden. „Der psychiatrische Krisendienst ist hier ein maßgeblicher Baustein, der sich in das Gesamtsystem aus mobilen Diensten, Beratungsstellen, Ambulatorien, stationären und weiteren Angeboten eingliedert“, erläutert Michael Koren, Geschäftsführer des Gesundheitsfonds Steiermark.

Ein geschultes und berufserfahrenes Team an Expert:innen steht telefonisch rund um die Uhr zur Verfügung. Steirer:innen können zu jeder Tages- und Nachtzeit die Nummer 0800 / 44 99 33 wählen und erhalten umgehend professionelle Unterstützung – anonym und kostenfrei. Nach einer Deeskalation am Telefon wird auf Basis einer umfangreichen Datenbank eine passende Versorgung gewählt und gegebenenfalls zu anderen Stellen weitergeleitet.



SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durch-

schnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo,
silc@statistik.gv.at +43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Erhöhung der Trinkwasserversorgung in der Region

Am heurigen Weltwassertag, dem 22.3.2023, wurde die Erweiterung des Hochbehälters Auersbach vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland offiziell in Betrieb genommen.

Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu erhöhen, muss neben der Gewinnung von Grundwasser auch die Speichermöglichkeit in Hochbehältern verstärkt werden. So hat man sich dazu entschlossen, diesen wichtigen Behälterstandort in Auersbach auszubauen.

„Das bisherige Fassungsvermögen umfasste 2 Millionen Liter Trinkwasser (2.000 m³). Im letzten Jahr wurde der Hochbehälter um eine weitere Wasserammer mit einem

Fassungsvermögen von weiteren 1.000 m³ vergrößert“, so der Obmann des Wasserverbandes Bgm. Ing. Josef Ober.

Hydraulisch ist dieser Behälter so situiert, dass je nach Bedarf die Versorgung nicht nur in Richtung Norden (ins Illzachtal und ins Feistritztal) sondern auch in Richtung Süden (ins Raabtal) bewerkstelligt werden kann. Somit können die Hauptadern des Transportleitungssystems mit erhöhter Versorgungssicherheit, vor allem zu Spitzenverbrauchszeiten oder bei Rohr-

gebrechen betrieben werden.

Mit der Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2022 begonnen und nun konnte der neue zusätzliche Behälter bereits im Februar in Betrieb genommen werden, somit wird das zusätzliche Volumen an Trinkwasser bereits genutzt.

„Mit dem Ingenieurbüro Davitech aus Gleisdorf und der bauausführenden Firma Swietelsky konnten auch zwei hauptverantwortliche Partner gefunden werden, die ihre Arbeit verstehen und auch zu einem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben“, so der neue Geschäftsführer Stefan Theissl

Die Baukosten in Höhe von rd. € 1,2 Mio. werden aus Eigenmitteln des Verbandes sowie aus Fördermitteln des Bundes und des Landes Stei-



ermark aufgebracht. Die offizielle Eröffnung wurde am Weltwassertag unter Beisein von zahlreichen Ehrengästen und den Mitarbeitern gebührend gefeiert. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, um hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung

blicken zu können. Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Für den Wasserverband ist es eine ständige Herausforderung und Aufgabe, das Wasserversorgungsnetz den Erfordernissen anzupassen und dieses auch laufend zu

adaptieren. Mit Erweiterung dieses Behälters wird wieder ein Schritt in die richtige Richtung zur Erfüllung der Verbandsaufgabe getan - nämlich der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in unserer aufstrebenden Region des Steirischen Vulkanlandes.

Wasser auch im Blackoutfall



Die Verantwortlichen des Wasserverbandes mit den Bürgermeistern der Gemeinden rund um Gersdorf an der Feistritz

Es ist vollbracht. Die Wasserversorgung Vulkanland hat die Blackoutvorsorge zwei Jahre früher als geplant finalisiert.

Bürgermeister Erich Prem begrüßte die Abordnung des Wasserverbandes im Pumpwerk in Gersdorf an der Feistritz. Er zeigte sich von der Umsetzung des Verbandes und im Besonderen vom Weitblick seines Obmannes, Josef Ober, beeindruckt. „Kaum auszumalen, was in unserer Gemeinde passiert, wenn an einem heißen Tag der Strom ausfällt und die Wasserversorgung nicht mehr gewähr-

leistet ist“, betont Prem die Bedeutung der 2,3 Millionen Euro Investition. Er verweist

dabei auf große Industriebetriebe und die zahlreichen Mastbetriebe in seinem Gemeindegebiet.

Bis zu einer Woche

Fünf bis sieben Tage Versorgungssicherheit seien im Blackoutfall durch die Notstromaggregate und 20.000 Liter eingelagerten Diesel gewährleistet, so Josef Ober. Sollte bei einem längeren Stromausfall weiterer Treibstoff verfügbar sein, sei auch ein längerer Überbrückungszeitraum möglich.

„Wichtig ist nicht nur die bisher getätigte Umsetzung, sondern auch die monatliche Wartung, damit eine ständige Einsatzbereitschaft für eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet ist“, verdeutlicht Stefan Theissl, der neue Geschäftsführer des Verbandes, die tägliche Herausforderung für weit über

100.000 Menschen, die meist ohne groß nachzudenken, täglich den Wasserhahn aufdrehen und daraus stets sauberes Trinkwasser erwarten. Auch Vorgänger Franz Glanz, der den größten Teil des Weges Hauptverantwortung trug, war bei dem Projektabschluss anwesend.

In Broschüre dokumentiert

Zum Weltwassertag lud Josef Ober zum Lokalaugenschein nach Gersdorf an der Feistritz, wo eines der insgesamt 22 Notstromaggregate steht und nun feierlich in Betrieb genommen wurde. Im Zuge des Abschlusses des 10-Jahresprojektes wurde auch die neue Broschüre des Wasserverbandes, in der speziell auf die Notstromversorgung eingegangen wird, vorgestellt. Sie liegt bei den 35 Mitgliedsgemeinden der Wasserversorgung Vulkanland auf

und kann auf www.wasserversorgung.at durchgeblättert werden.

Die Faktenlage

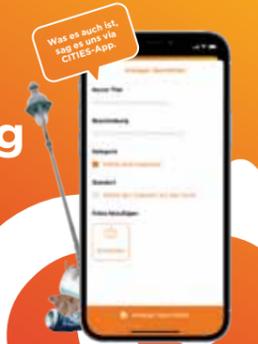
Die Wasserversorgung Vulkanland wurde vor mehr als 40 Jahren als Wasserverband Grenzland Südost gegründet. Der Verband betreibt mittlerweile 6 Brunnenfelder mit einem bewilligten Entnahmevermögen von 4,6 Millionen Kubikmeter Wasser. Das wiederum wird über 300 Kilometer Transportleitung an ihre Kunden - die Gemeinden und zwei Wasserverbände - abgegeben.

Über das Wassernetzwerk Steiermark ist der Verband zusätzlich an die Transportleitung Oststeiermark und die Notversorgung Plabutsch angeschlossen. Hier sind bereits weitere Zukunftsprojekte für die weitere Absicherung des Trinkwassers in Aussicht.

CITIES

Straßenlaterne kaputt? Gehweg verschmutzt?

Dein Anliegen landet direkt bei der dafür zuständigen Stelle und wird zu 100 % verlässlich & zeitnah bearbeitet.



Was es auch ist, sage es uns via CITIES-App.

Baden, grillen, chillen – aber sicher!

Kindersicherheit und Unfallprävention im Sommer

Draußen spielen, grillen und danach den Sprung ins kühle Nass wagen. Den Sommer lieben wir alle. Er birgt aber auch ernste Gefahren für die Sicherheit von Kindern.

Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirk (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE auf die größten, am meisten unterschätzten, Gefahren für Kinder aufmerksam. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE analysiert alle steirischen spitalsbehandelten Kinderunfälle und weiß daher genau, wo welche Unfälle passieren – und wie man sie verhindern/entschärfen kann.

Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich ertrinken 2-3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon.

Was jeder wissen muss:

1. Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe!
2. Kinder ertrinken bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe – also auch im Planschbecken oder in der Badewanne!
3. 9 von 10 Ertrinkungsunfälle geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson.

Kinder ertrinken innerhalb von 3 bis 5 Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann!

Auch wenn es strikt klingt, im und am Wasser ist kein Raum für „Sicherheitskompromisse“:

- Eltern dürfen ihr Kind im und am Wasser niemals aus den Augen lassen – ständige Aufmerksamkeit ist erforderlich! Auch wenn das Kind schon relativ gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. im Meer, wenn es von hohen Wellen überrascht wird, schnell ganz anders aussehen.



Das Kind kann in Panik geraten und trotz Freis-

- schwimmmerausweis zu ertrinken drohen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis 10 Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können, im und am Wasser nicht alleine zu lassen!
- Wenn Sie einen Pool haben, sichern Sie diesen mit einem 1,5 m hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung.
- Wenn ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort, wo Wasser ist oder sein könnte!
- Besuchen Sie unbedingt

einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können! Aktuelle Termine in Ihrer Region finden Sie auf der Website des Roten Kreuzes.



Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis 3 Jahre auftritt. Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10 cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotop oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.

- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!

Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mind. 2 Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.
- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

Garten

Weitere Sicherheitstipps für den Garten:

- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern! Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den

gen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mind. 2 Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.
- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

Garten

Weitere Sicherheitstipps für den Garten:

- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern! Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den

Mäher geratet oder mit voller Wucht von aufgewirbelten Steinen getroffen werden! Achtung auch bei Rasenrobotern: Diese können Kinderhändchen und -füßchen nicht immer zufällig als „Hindernis“ erkennen!

- Spitze Gartenwerkzeuge nicht herumliegen lassen.
- Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche, Eibenbeeren) aus dem Garten entfernen.

Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf YouTube, Instagram und Facebook.



Das Langzeitprojekt „KinderSicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfeverband.

Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibe-zirk.



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer: 28.09.2023 – 28.03.2024
400 Std. = 200 UE Theorie
200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

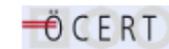
Kosten: € 1.500,00 (Teilzahlung möglich)
inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr

Unterrichtstage: Donnerstag u. Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information und Anmeldung: DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744
Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



YOGA mit Roswitha

Atmen - Bewegen - Lächeln - Loslassen

Frei nach dem Motto: „Wenn du atmen kannst, kannst du Yoga“ wurden seit Herbst 2022 immer dienstags und donnerstags Yogaeinheiten im alten Gemeindeamt in St. Nikolai ob Draßling angeboten.

Die erfahrene Yogatrainerin Roswitha Schön führte mit ihrer liebevollen, herzlichen Art durch die Stunden. Die Teilnehmer wurden ab und zu auch ein wenig gefordert und kamen an ihre Grenzen, aber mit ei-

nem Lächeln auf den Lippen geht doch bekanntlich alles leichter.

Der Grundsatz von Roswitha lautet: „Es ist nicht notwendig, schlank, sportlich, gelenkig oder biegsam zu sein, um dein Yoga zu praktizieren.



Yoga passt sich immer an dich an, niemals umgekehrt. Genauso wie du gerade bist, beginnst du mit dem Üben ... es ist wirklich so einfach, macht viel Spaß und unterstützt behutsam dein Gesundsein.

Auch im Herbst 2023 sind wieder Yoga-Einheiten in St.

Nikolai ob Draßling geplant. Bei Interesse bitte Roswitha Schön direkt kontaktieren info@roswithaschoen.com, www.roswithaschoen.com. Roswitha Schön und das Team der Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark freuen sich auf Eure Teilnahme!

Bis zum letzten Tropfen

Ein mordsmäßiger Abend ereignete sich in St. Veit am Vogau.

Den die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark lud am 22. April 2023 zu einem spannenden, literarischen und musikalischen Abend mit atemraubender Stimmung ein.

Autor Herbert Dutzler entführte dabei die zahlreich erschienenen Gäste in die malerische Idylle des steirischen Salzkammergutes. Auf humorvolle Art und Weise erzählte und las er aus seinem Altaussee-Krimi „Letzter Tropfen“. Darin ermittelt Polizist Franz Gasperlmaier, ein professioneller Fettnäpfchen-treter und heimatverbundener

Genuss- und Familienmensch. Herbert Dutzler ist mit seinen Krimis um den Altausseeer Polizisten Gasperlmaier Autor einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiserien.

Musikalisch wurde der Abend von der Gruppe Viertelweiss - das sind Thomas Koller & Hannes Dörner - gestaltet. Das sympathische Duo aus der Südsteiermark sorgte mit seinen charismatischen Stimmen, ihren zwei Gitarren und jeder Menge guter Laune für tolle Stimmung! Von Austro Pop über „olte Hodern“ und echten Klassikern war noch so einiges an Schmäckerln dabei!



Herbert Dutzler (sitzend) mit den Musikern Hannes Dörner und Thomas Koller sowie den Bibliotheksleitern Irmgard Ranegger und Andreas Ruckenstein.



Die Veranstaltung war gut besucht.

Der Wald in der Bibliothek



Am 13. Mai 2023 fand, nach einer längeren Pause, wieder ein MINT-Workshop in der Öffentlichen Bibliothek und Spielothek St. Veit in der Südsteiermark statt. Das Thema lautete „Wir holen den Wald in die Bibliothek“. Die Kinder erarbeiteten zusammen, in gut zwei Stunden, viel interessantes Wissen über den Wald und seine Bewohner. Tolle Kunstwerke entstanden aus Naturmaterialien und am Ende gab es eine Stärkung beim gemeinsamen „Waldpicknick“.

„Die Kinder sind zu Beginn des Workshops teilweise aufgeregt, etwas nervös und doch eher ruhig. Es ist spannend zu sehen, mit welcher ehrlichen Neugierde sie sich auf die unterschiedlichen Sachen – selbstlos und vorurteilslos – einlassen. Ich freue mich schon auf den nächsten Workshop“, so Sandra, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek.



Foto: Sandra Nicklaus

Foto: Sandra Nicklaus

Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



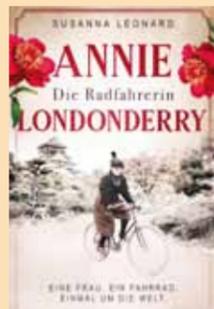
Saustall

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten – und eine kleine Bibliothek. Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung. Doch je länger der Krieg dauert, desto härter wird die Entschlossenheit der Frauen, stark zu bleiben, auf die Probe gestellt – denn es könnte die Leben derer kosten, die ihnen am nächsten stehen.



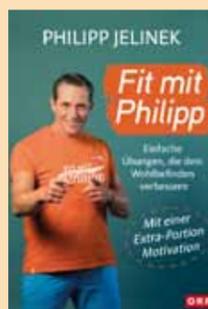
Echtzeitalter

Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein antiquarierter und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon noch mit dem snobistischen Umfeld viel anfangen. Seine Leidenschaft sind Computerspiele, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel Age of Empires 2. Ohne dass jemand aus seiner Umgebung davon wüsste, ist er mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück?



Annie Londonderry - die Radfahrerin

Boston, 1894. Annie ist gerade einmal 24, als sie eine schicksalhafte Entscheidung trifft: Sie lässt sich auf die Wette zweier Geschäftsmänner ein, die behaupten, eine Frau würde es niemals schaffen, mit dem Fahrrad die Welt zu umrunden. Annie widerspricht: Was ein Mann kann, kann eine Frau schon lange! Also setzt sie sich auf ihr 19 kg schweres Rad, im Gepäck nur Wechselunterwäsche und einen Revolver, und begibt sich auf das Abenteuer ihres Lebens. Ihre Tour um die Welt schlägt hohe Wellen in der Presse, doch sie birgt auch Gefahren und droht mehrmals zu scheitern. Wird Annie trotzdem Erfolg haben?



Fit mit Philipp

Der beliebte ORF-Vorturner Philipp Jelinek, bekannt aus seiner Sendung »Fit mit Philipp«, präsentiert seine einfachsten Übungen für täglich 17 Minuten Bewegung. Dazu liefert er eine Riesendosis Motivation und erzählt, woher er sie nimmt: Er hat viel erlebt in seinem Leben, ist viele Irrwege gegangen und musste Niederlagen einstecken, hatte Panikattacken und Depressionen, aber er gab nie auf. Und das hat sich ausgezahlt.



Getraut

»Getraut« ist der 12. humorvolle Roman von Bestseller-Autorin Susanne Fröhlich um die Kult-Alltagsheldin Andrea Schnidt. Spätestens als Andrea Schnidt ihren Schwiegervater Rudi und seine Irene im nur gaaaanz leicht tüllüberdosierten Hochzeitsoutfit sieht, weiß sie es einmal wieder: für eine junge Liebe ist man nie zu alt. Und auch nicht für eine neue Perspektive. Die findet Andrea ausgerechnet in einem professionellen Frauenversther, der verspricht, die emotionalen Lücken zu schließen, die Männer so in Frauenherzen hinterlassen. Ein höchst erfolgreiches Geschäftsmodell.



Die Glücksbringerin

Emma bringt den Menschen das zurück, was sie einst verloren haben. Vermisst wirklich niemand all die wunderbaren Gegenstände, die sich im Fundbüro ansammeln? Emma kann es nicht glauben. Als ihr Chef sie damit beauftragt, den angeblich wertlosen Kram zu entsorgen, nimmt sie die lieb gewonnenen Schätze heimlich mit nach Hause und macht sich auf die Suche nach den Menschen, denen sie einst gehörten. Schnell merkt sie, dass hinter jedem Gegenstand eine Geschichte steckt und dass sie nicht nur die Fundsachen, sondern immer auch all das zurückbringt, was die Besitzer einst verloren haben – Erinnerungen, Träume und manchmal sogar die Hoffnung auf Glück.



Das Mädchen mit dem Drachen

Eine Schule am Indischen Ozean - ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Bengalen will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben grundlegend verändern wird.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr

Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit



Schneck, Schneck, komm heraus - komm aus deinem Schneckenhaus. Tiere - ob klein ob groß - bringen Kinder immer wieder zum Staunen, zum Beobachten, zum Innehalten. Kiga St. Veit am Vogau

Werte sind Wegweiser in unserem Alltag und in der Begegnung mit anderen. Umso besser es uns Pädagoginnen im Zusammenwirken mit den Eltern gelingt, Werte gemeinsam zu leben und den Kindern ihre Sinnhaftigkeit zu vermitteln, desto besser wird den Kindern das Zusammenleben in unserer Gesellschaft gelingen.

Mit den Kindern über Wer-

Werte leben, Werte bilden

In unseren Kindergärten ist die Wertevermittlung ein wichtiges Anliegen.

te zu sprechen, zu diskutieren und sie zum eigenständigen Nachdenken anzuregen ist Teil unserer täglichen Arbeit.

Sie geben jedem Kind Sicherheit und helfen bei der Gestaltung des eigenen Lebens.

Werte sind das Fundament

unseres Zusammenlebens.

„Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.“ (Paolo Coelho)

Alle pädagogischen Fachkräfte in unseren Einrichtungen wollen den Kindern durch ihr Vorbild Werte mitgeben, die ihnen ein Verantwortungsbewusstsein für sich selbst, den Umgang mit anderen, die belebte und unbelebte Natur und ihr Umfeld vermitteln.

Purea Austria GmbH

**Gartengestaltung/Gartenpflege
Kaufmann**

**KFZ Werkstatt Meisterbetrieb
GT-Custom Gollowitsch**

Buschenschank Luttenberger



Gemeinsam durch dick und dünn gehen. Freundschaft wird bei uns im Kindergarten groß geschrieben! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Die Tier- und Pflanzenwelt sind ein wichtiger Bestandteil unserer Natur und unserer Umwelt! Wir Kindergartenkinder möchten auch etwas dazu beitragen. Im Juni wird Konrad Guggi mit allen Kindern Insektenhotels bauen und befüllen. Somit können viele kleine Lebewesen in 70 neuen „Hotels“ ein neues Zuhause finden. Der Bau dieser Insektenhotels ist mit Kosten verbunden. Dabei haben uns finanziell sehr viele Firmen unterstützt! Ein herzliches DANKE dafür! Natürlich gibt es auch ein großes Insektenhotel für den Kindergarten St. Veit am Vogau, dass Familie Zechner eigens für uns gebaut hat! Ein herzliches DANKE! Kiga St. Veit am Vogau

Tischlerei Kohl

Lackierzentrum Strassberger

Kaschowitz Gartenkonzepte KG

**VÖB Eccher GmbH & Co
KG Straß Baumann**

Süd-Bau Hoch-und Tiefbau GmbH



Unser Bienen-Projekt war für die Kindergartenkinder St. Veit am Vogau spannend, interessant und lehrreich. Die Kinder bauten einen Bienenstock und natürlich gab es Honig zum Verkosten. Kiga St. Veit am Vogau



Gemeinsam unterwegs: Nicht im Kindergarten, sondern im Wald hat diesmal der Kindergarten begonnen. Mit Großeltern, Mamas und Tante sind wir den Kreuzweg gegangen. Bei jeder Station legten Kinder Blumen zum Kreuz... Kiga Weinburg am Saßbach



HURRA - ich bin bald ein Schulkind! Die „Schulanfänger“ freuen sich jedes Mal, wenn sie für eine Stunde in die Schule „SCHNUPPERN“ dürfen. Kiga St. Veit am Vogau



Der große steirische Frühjahrsputz. Wir wollen auch in Weinburg am Saßbach eine saubere Umwelt! Kiga Weinburg am Saßbach



Neugierig entdecken wir Kleines und Großes in unserem Kindergarten. So macht lernen Spaß! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



GESCHAFFT - voller Eifer gestalteten die Kinder ein Bienenplakat - GEMEINSAM geht es schneller und macht doppelt Spaß! Kiga St. Veit am Vogau



Kreativ sind wir nicht nur beim Basteln und Malen. Die Kreativität hilft uns flexibel zu sein und Strategien zu entwickeln. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Kräuter-Lisi Elisabeth Kainz besuchte den Kindergarten St. Veit am Vogau. Kräuter und Blüten sind nicht nur für Insekten von großer Wichtigkeit - sie schmecken den Menschen auch lecker. DANKE, für deinen Einsatz und dein Engagement. Kiga St. Veit am Vogau



Wir sind das Glück auf dieser Erde: Bestens gelaunt freuen sich unsere Kindergartenkönige, dass sie schon fünf Jahre alt sind! Kiga Weinburg am Saßbach



Viele Kräuter sammelten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern. Nun die Kräuter trocknen, damit wir mit Kräuter-Lisi für unsere Mama ein gutes Kräutersalz zubereiten können. Kiga St. Veit am Vogau



Schaut mal, was wir aus Naturmaterialien und Blüten gezaubert haben! Ein Mandala, ein Herz, ein Muster... Stolz präsentieren die Kindergartenkinder ihre Kunstwerke. Kiga St. Veit am Vogau



... Anschließend an den Kreuzweg sind wunderschöne Palmbuschen mit Hilfe der Erwachsenen gebunden worden. Kiga Weinburg am Saßbach



April, April, der macht was er will - mal Regen und mal Sonnenschein... dann heißt es - RAUS in den Garten und mit Freunden spielen und Spaß haben! Kiga St. Veit am Vogau



Frühstücken mit Mama: Am Freitag vor dem Muttertag waren alle Mamas von den Kindergartenkindern zum Frühstück eingeladen. Mit viel Freude und Eifer haben sich die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet. In der Früh konnten sie es kaum erwarten, bis die Mamas endlich kamen. Gut gelaunt präsentierten die Kinder für ihre Mamas Lieder. Natürlich freuten sich alle Mamas über deren Darbietung. Während sich die Mamas gemütlich unterhielten, spielten die Kinder und waren glücklich, ihre Mama bei sich im Kindergarten zu haben. Kiga Weinburg am Saßbach



Bei unserem Ausflug zur Feuerwehr haben wir viel Spannendes gesehen. Danke an die Feuerwehrmänner, die uns durch diesen Vormittag begleitet haben! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Zwei Imkerinnen Frau Wabscheg und Frau Posch besuchten unseren Kindergarten in St. Veit am Vogau. Aufmerksam lauschten die Kinder über die wertvolle und wichtige Arbeit der Bienen und die Aufgaben einer Imkerin. Natürlich durfte Biene Maja und Willi nicht fehlen! HERZLICHEN DANK für Euer Kommen! Kiga St. Veit am Vogau



Ein sicheres, spannendes, siegreiches und ereignisreiches Frühjahr

Safety on Tour



Safety on Tour

Am 25.04.2023 veranstaltete der Österreichische Zivilschutzverband die „Kinder-Sicherheitsolympiade“ in Pistorf und die Volksschule St. Nikolai ob Draßling war dabei.

Die Kinder-Sicherheitsolympiade ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 3. und 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen.

In den Bewerben Überlebensquiz, Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, Spiel für Lebensretter und dem Kinder-Löschwettbewerb, konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Auch eine Geräteschau von Exekutive, Einsatz- und Rettungsorganisationen stand an diesem Vormittag auf dem Programm. Es war für alle ein unvergesslicher Vormittag!

Carla - Bundessiegerin beim Biber der Informatik

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe nahmen heuer am Bewerb „Biber der Informatik“ teil. Insgesamt waren es 44.500 Schüler*innen aus 302 Schulen aus ganz Österreich. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, die Kinder mit den Konzepten und Denkweisen der Informatik vertraut zu machen.

Alle waren mit Begeisterung dabei und haben ihr Wissen entsprechend der Altersgruppe anwenden können. Carla hat in diesem Bewerb die volle Punktzahl erreicht in ihrer Kategorie sowohl in der Steiermark als auch in Österreich.

Aus diesem Grund durfte sie zur großen Siegerehrung nach Wien fahren.

Radworkshop der AUYA

Der 2-stündige Workshop war ein tolles Erlebnis. Bei diesem Workshop ging es um die Radsicherheit für Volksschulkinder. Neben einer Sicherheitsüberprüfung des Rades und Kontrolle der Passform des Helmes stand das Radfahren im Geschicklichkeitsparcour am Programm. Dieser Workshop wurde in Kooperation mit der AUYA kostenlos durchgeführt.

Safer Internet

Der Monat Februar stand ganz im Zeichen des Safer Internets, das bedeutet, dass jeder Tag ein „Safer Internet Day“ ist. Wir beschäftigten uns in dieser Zeit besonders intensiv mit dem Thema Sicherheit im Internet, um bei unseren Schüler*innen den sicheren und verantwortungsvollen Umgang zu schulen. So können wir hoffentlich potentiellen Gefahren und Problemen zuvor kommen.

Als Ergebnis reichten wir unser Projekt „Blauäugiger YouTuber“ ein. Wir haben uns mit Daten und persönlichen Informationen im Internet auseinandergesetzt: Welche Informationen sollte man im Internet lieber nicht preisgeben? Wie schütze ich meine Daten und welche Persönlichkeitsrechte gelten? Als Einstieg schauten sich die Schüler*innen das Kurzvideo „Der Ausposauner“ der Videoreihe Sheeplive an und diskutierten im Anschluss darüber. Die Schüler*innen berichteten von ihren eigenen Erfahrungen und erstellten in Kleingruppen Tipps. Besonders freut es uns, dass wir mit diesem Beitrag gewonnen haben.

Englisch

„Nice to see you!“ – so werden die Kinder unserer Schule einmal im Monat von Native Speaker Mara Bloomfield im Englischunterricht begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler sowie auch das Lehrerinnen-team sind sehr froh darüber, dass der Englischunterricht seit letztem Schuljahr erweitert werden konnte. In den zusätzlichen Englischseinheiten werden die Kinder der 1. bis 4. Schulstufe spielerisch mit der englischen Sprache vertraut gemacht und erarbeiten sich Schritt für Schritt einen fundierten Grundwortschatz.

Mara Bloomfield kommt ursprünglich aus England, hat italienische Wurzeln und wohnt nun im Bezirk Leibnitz. Schon seit vielen Jahren unterrichtet sie Kinder sowie auch Erwachsene und war außerdem lange Zeit bei „KIDS SPEAK“ tätig. Mit ihrer positiven, dynamischen sowie authentischen Art motiviert sie unsere Schülerinnen und Schüler dazu, sich das Englischsprechen zuzutrauen. Bei ihr stehen „Learning by doing“, Bewegung und der Spaß an den Aktivitäten an erster Stelle. Der Einsatz von traditionellen englischen Reimen, Spielen und Liedern findet bei unseren Schülerinnen und Schülern ebenfalls großen Anklang.

Durch Zuhören, Nachahmen und Ausprobieren erlernen die Kinder unserer Schule spielerisch die englische

Sprache und gewinnen immer mehr Sicherheit beim aktiven Sprachgebrauch.

Spendensammlung – Osterbasar

In den Wochen vor Ostern zeichneten, malten, schiffen, bohrten und klebten unsere Kinder fleißig Osterdekoration. Die Werkstücke wurden an den beiden Wochenenden um den Palmsonntag nach der heiligen Messe vor der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling gegen freiwillige Spenden von den Kindern verkauft. Der beachtliche Erlös von € 1.083,70 kommt einem Kind aus unserer unmittelbaren Umgebung zu Gute. Vielen Dank an alle Spender*innen.

MINT Girls Challenge

Erstmalig haben wir heuer bei der MINT Girls Challenge teilgenommen. Die Schülerinnen - aber natürlich auch die Schüler - haben Lösungen für Bewässerungsanlagen gesucht.

Vorgaben: Es gibt einen großen Regenwasserbehälter. Mit der Gießkanne kann das Wasser nicht herausgeholt werden, da der Behälter zu groß und zu tief ist. Auch ältere Menschen oder Menschen, die nicht so stark sind, sollen den Garten bewässern können.

Die einzelnen Gruppen haben experimentiert und probiert. Am Ende hat jede Gruppe die Ergebnisse präsentiert.



Osterbasar



MINT

Radworkshop



Osterbasar



GTS - Ostern

GTS - Muttertag



GTS - Dschungel

GTS - Dschungel

Aktives Lernen im Frühling

Young Science



Besuch von Young Science Wissenschaftlerin

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse hatten die besondere Gelegenheit, eine Wissenschaftlerin des WWF virtuell zu treffen. Die Kinder stellten viele Fragen zu Themen, wie Klimawandel, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit. Die Wissenschaftlerin beantwortete geduldig alle Fragen und erklärte den Kindern auf verständliche Weise die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Alltag. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von diesem virtuellen Besuch und haben viel Neues gelernt.

Radworkshop mit der AUYA und Easy Drivers

Am Freitag, dem 21. April, fand in der Volksschule St. Veit am Vogau ein Radworkshop der AUYA für alle Schulstufen statt. Die Kinder brachten ihre eigenen Fahrräder und Helme mit und konnten sie auf Verkehrstauglichkeit überprüfen lassen. Ein Radparcours und Geschick-

lichkeitsübungen begeisterten die Schülerinnen und Schüler. Ein toller Tag für alle Teilnehmer!

Die dritte und die vierte Klasse nahmen auch noch am Radfahrtraining mit Easy Drivers teil. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei wichtige Regeln im Straßenverkehr und übten das sichere Radfahren.

Begabungs- und Begabten-siegel

Im Rahmen der Regional-konferenz der Bildungsregion Südweststeiermark erhielt die Volksschule St. Veit am Vogau das Begabungs- und Begabten-siegel. Die Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner bedankte sich bei Schulleiterin Romana Schwindsackl mit einer Ehrentafel und einem Zertifikat. Weitere Führungspersonlichkeiten der Bildungsdirektion Steiermark und der Pädagogischen Hochschule gratulierten der Schule zu ihrer vorbildlichen Förderung von Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen. Die Verleihung des

Siegels ist eine Anerkennung für die Arbeit der Lehrkräfte und eine Bestätigung für die Schülerinnen und Schüler, ihre Begabungen zu entfalten und weiterzuentwickeln.

Frühlingskonzert des Wiener Konzertbüros

Im Turnsaal der Volksschule St. Veit am Vogau fand kürzlich das mitreißende „Frühlingskonzert“ statt. Organisiert wurde das Konzert vom Wiener Konzertbüro, das die Freude an der Musik und die Vermittlung von Musikgeschichte in den Mittelpunkt stellte. Die Schülerinnen und Schüler wurden aktiv in das Konzert eingebunden und konnten so eine unvergessliche musikalische Erfahrung machen. Das Konzert war ein voller Erfolg und begeisterte SchülerInnen und Lehrerinnen gleichermaßen.

Besuch bei Familie Hafner

Die 3. Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau besuchte kürzlich die Familie Hafner, um mehr über Pferde und das Reiten zu erfahren. Es gab

verschiedene Stationen zum Thema Pferd und die Schülerinnen und Schüler konnten auch selbst reiten. Bei einer Jause wurde der gelungene Ausflug abgerundet.

Besuch bei der Feuerwehr in Wagendorf

Die vierte Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau besuchte die örtliche Feuerwehr, um mehr über die Arbeit der Feuerwehrleute zu erfahren. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den spannenden Einblicken in den Feuerwehralltag.

Besuch vom Imker

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Veit am Vogau durften kürzlich Herrn Suppan begrüßen, einen Imker aus der Region. Herr Suppan erklärte den Kindern alles Wissenswerte über Bienen, Honig und die Arbeit als Imker. Als Highlight dürfen die Kinder sogar zwei Bienenstöcke bemalen.

Das Team der Volksschule St. Veit am Vogau



Radfahrtraining



Besuch bei Familie Hafner



Bienen



Radworkshop



Begabungs- und Begabten-siegel



Feuerwehr

Kreativ und sportlich durch das Frühjahr



Geschichtenwettbewerb



Geschichtenwettbewerb



Geschichtenwettbewerb



Kreatives Gestalten

Geschichtschreibwettbewerb

In den letzten Jahren, wie auch in diesem Jahr, nahmen die Kinder der 3. und 4. Stufe am Geschichtschreibwettbewerb teil. Geschichten wurden ausgedacht, aufgeschrieben und illustriert. Diese wurden eingeschickt. Belohnt wurden die Kinder mit einer Urkunde für ihre fantasievollen Geschichten. Auch in der Gedichtwerkstatt wurde fleißig gearbeitet. „Elfchen“ und andere Gedichte wurden von den Kindern geschrieben.

Kreatives Gestalten im Werkunterricht

Der Werkunterricht an der Volksschule Weinburg ist sehr vielseitig und bietet viel Möglichkeit zum Experimentieren und Entdecken der Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Die Kinder können sich in unterschiedlichen Druck- und Gestaltungstechniken ausprobieren und erhalten erste Einblicke in das Nähen und Verbinden von Stoffen. Natürlich darf auch das Arbeiten mit Holz nicht fehlen und die

Kinder probierten sich im Gestalten von Holzfiguren aus. Im Sinne von Nachhaltigkeit und Recycling stand auch Papier schöpfen am Programm. Gemeinsam wurde das Papier zerkleinert, mit Wasser aufgegossen und püriert. Danach durften die Kinder in 2er-Teams die Technik des Papierschöpfens ausprobieren. Im Rahmen einer „Weihnachtswerkstatt“ wurden Christbaumanhänger aus Modelliermasse hergestellt und Engel aus Lavendelsäckchen angefertigt. Zu Ostern wurde erneut eine Werkstatt eröffnet und die Kinder durften Ostereier marmorieren mit verschiedenen Techniken verzieren und ein Osternest fertigen.

Spendenaktionen

Anderen helfen – das ist uns an der Volksschule Weinburg sehr wichtig. Wir wollen ein positives Vorbild sein und andere unterstützen.

Daher haben wir in der Adventzeit Kleidung und Spielsachen für Kinder in Not in der Ukraine gesammelt. Wir konnten einige gefüllte Kar-

tons zur Linden-Apotheke nach Leibnitz bringen, von wo aus sie weiter in die Ukraine transportiert wurden.

Im April nahm die Volksschule Weinburg an einer weiteren Spendenaktion teil und sammelte Geld für die Steirische Kinderkrebshilfe. Die Kinder zeigten dabei großes Engagement und Hilfsbereitschaft! Es konnte ein Betrag von € 1374,10 auf das Konto der Steirischen Kinderkrebshilfe überwiesen werden.

Wald- und Wiesenlauf

Am Dienstag, dem 18. April 2023, fand der 9. Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach statt, wo dieses Jahr 14 Volksschulen mit 915 Schülerinnen und Schülern vertreten waren.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weinburg sowie die Lehrerinnen trafen uns in der Früh in der Schule, um gemeinsam zum Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach zu fahren. Dabei wurden wir von den Eltern unterstützt, die sich dankenswerterweise als „Elterntaxis“ zur Verfügung

stellten.

Angekommen am Sportplatz in St. Peter am Ottersbach suchten wir unseren Platz, wo es sich die Kinder zunächst einmal gemütlich machen. Danach brachten wir die Startnummern und die Clips für die Zeitmessung an der Kleidung der Schülerinnen und Schüler an. Der Wettbewerb wurde um ca. 9 Uhr festlich mit einem Lied und einer Ansprache eröffnet. Daraufhin machten wir uns auf den Weg zur Laufstrecke und die ersten Gruppen starteten mit dem Lauf. Am Ende gab es eine feierliche Siegerehrung mit tollen Preisen für die schnellsten Läuferinnen und Läufer. Die Veranstaltung war eine „Inclusive Veranstaltung“ an der auch Kinder mit einem Handicap teilnahmen. Das Motto lautete: Ich gebe mein Bestes!

Die Kinder der Volksschule Weinburg erzielten tolle Ergebnisse und waren mit Freude und Spaß dabei!

Team der Volksschule Weinburg am Saßbach



Kreatives Gestalten



Kreatives Gestalten



Kreatives Gestalten



Kreatives Gestalten



Spendenaktion



Wald- und Wiesenlauf



Wald- und Wiesenlauf

Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns

Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Familienfasttag und Fastensuppe

Der Familienfasttag, verbunden mit der Ausgabe der Fastensuppe nach dem Gottesdienst, wurde am Sonntag, 19. März, gefeiert. Die Suppe wurde von PGRätin Anna-Maria Feldbacher vorbereitet, das dazugehörige Brot von Frau Helene Götz aus Hütt gebacken und zur Verfügung gestellt. Die Ausspeisung nahmen die Firmlinge des Jahres 2023 im ZIB vor. 80 Personen folgten der Einladung und spendeten € 250, die an Missio (= Päpstliches Missionswerk) für Vorhaben in den armen Ländern weitergeleitet wurden.

Palmweihe beim Schulkreuz vor der Volksschule

Die Segnung der Palmzweige nahm am Sonntag, 2. April, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier vor. So viele TeilnehmerInnen wie heuer konnte man seit langem nicht mehr zählen.

Kreuzwegandacht am Karfreitag mit den Firmlingen und Ministranten

Am Karfreitag, 7. April, gestalteten die Firmlinge und Ministranten eine Kreuzwegandacht unter der Leitung von Anna-Maria Feldbacher. Auch der zufällig durch die davor abgehaltene Ministrantenstunde anwesende Pastoralreferent Mag. Erwin Url wirkte bei der Gestaltung mit.

Das Gotteshaus glänzt wieder – Der Frühlingsputz

20 Damen und Herren folgten am Freitag, dem 21. April, dem Aufruf des Pfarrgemeinderates, die Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling nach den Wintermonaten wieder in Glanz erscheinen zu lassen. Nach 2-stündigem Saugen, Putzen, Entstauben und Waschen war die Arbeit beendet. Danke allen HelferInnen. Ein

anschließendes geselliges Zusammensitzen im Gasthaus Rom-Größ ließ den Tag ausklingen.

Firmung – ein besonderer Tag im Leben eines Menschen

Die diesjährige Firmung fand am Samstag, 29. April, in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau statt. Anna-Maria Feldbacher bereitete 6 SchülerInnen aus der Pfarre St. Nikolai ob Draßling seit Oktober auf dieses Sakrament vor. Endlich kam der Firmtag. Ein großes und aufregendes Erlebnis für die Betroffenen. Firmspender war ein allen bekannter Priester: ehemaliger Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat. Folgende KandidatInnen aus der Pfarre St. Nikolai ob Draßling wurden gefirmt: Lenia Schuster, Hanna Kiesenhofer, Hannah Trummer, Leonie Veit, Johannes Feldbacher und Alexander Tropper.

Friedhof in St. Nikolai ist schön gepflegt – Mülltrennung aber mangelhaft

Leider hat die Mülltrennung in der Abfallgrube des Friedhofes in St. Nikolai ob Draßling nachgelassen. Plastikschwämme, Metalldrähte und Kranzschleifen verrotten nicht und gehören in den Restmüllbehälter. Leider wurden sie in der Abfallgrube vorgefunden. Die Entsorgung vermischten Abfalls ist wesentlich teurer als die Entsorgung von Bioabfall. Daher die Bitte: Wir wollen es richtig machen. Wir wollen Geld sparen. Sie hoffentlich auch. Wir wollen richtig trennen. Helfen sie uns. Machen sie es auch. Danke.

Florianimesse gut angenommen

Die FF St. Nikolai ob Draßling mit ihren Kommandanten HBI Daniel Zwirn und OBI Harald Neuhold lud am



Karfreitagsliturgie 2023 mit Erwin Url und den Firmlingen.



Fastensuppe



Palmsonntag



Friedhof



Firmlinge



Friedhof



Kirchenputz

Samstag, 6. Mai, um 19.00 Uhr die Feuerwehrkameraden der Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und des Abschnittes 3 zum Dankgottesdienst in die Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling ein. 110 Mitglieder aus den verschiedenen Wehren versammelten sich um 18.30 Uhr beim Feuerwehrhaus zum Abmarsch Richtung Kirche. Die FF Siebing musste kurzfristig absagen, da sie kurz davor zu einem Unwettereinsatz im Saßtal gerufen wurde. Die musikalische Begleitung übernahm die Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling. Bürgermeister Gerhard Roh-

rer dankte den erschienenen Kameraden am Kirchplatz für ihre im letzten Jahr erbrachten Leistungen und lud zur Eröffnung des ZIB Nikolai am folgenden Tag ein. Pfarrer Mag. Robert Strohmaier zelebrierte einen schönen Gottesdienst, den der Chor St. Nikolai ob Draßling gesanglich umrahmte. Ein gelungener Festgottesdienst, der den Mitfeiernden lange in Erinnerung bleiben wird. Der Abschluss dieses Treffens wurde bei Gulasch und Bier im Gasthaus Rom-Größ gefeiert.

Der geschäftsführende Vorsitzende Mag. Josef Pratter

Erstkommunionfest in der Schlosskirche Weinburg



12 Mädchen und Buben der Volksschule Weinburg empfangen in der Schlosskirche zum ersten Mal die heilige Kommunion. „Es war ein wirklich schöner Moment“, schwärmt Lucia von dem Augenblick, wo Pfarrer Robert Strohmaier ihr den Leib Christi reichte.

Die Stimmen der Schüler der Volksschule Weinburg und der Geschwister der Erstkommunionkinder wurden musikalisch von Beate Prietl, ihrer Familie sowie Anna Wagner unterstützt. An der Orgel spielte Mag. Christoph Tschiggerl. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit setzten die Mütter der Erstkommunionkinder mit ihrem Beitrag für ihre Kinder vor dem Segen.

Herzlichen Dank auch den Eltern der 1. Klasse für ihre Mithilfe im Kultursaal, der Musikkapelle Saßtal-Siebing für den gemeinsamen festlichen Einzug und Familie Cosatti/Luchesi Palli für die Benutzung des Schlosshofes.

Kinderkreuzweg mit Kreuzverehrung



Am Karfreitag trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen zum Kinderkreuzweg und zur Kreuzverehrung in der Schlosskirche Weinburg: „Jesus hilft uns unsere persönlichen Kreuze zu tragen“, war das Motto.

Die Erstkommunionhelferinnen Margit Braunegger, Karin Pözl, Barbara Cepe und Elisabeth Kainz haben mit ihren Kindern den Leidensweg Jesu mitgestaltet. Herzlichen Dank!

Vorstellung

der St. Veiter Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder der Volksschule St. Veit am Vogau stellten sich im Rahmen einer Sonntagsmesse der Pfarrgemeinde vor. Pfarrer Robert Strohmaier begrüßte die Mädchen und Buben sehr herzlich und erinnerte an die Worte Jesu: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“

Die Vorfreude auf ihr besonderes Fest ist groß. Es wird traditionell in St. Veit am Vogau am Christi Himmelfahrtstag gefeiert.



Foto: Zneath

Palmsonntag

Einzug Jesu in Jerusalem feiern



Foto: Andreas Ruckenschtl

Am Palmsonntag treffen sich Christen, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern. Nach der Segnung der Palmbüsche durch Pfarrer Robert Strohmaier bzw. Diakon Hans Pock zogen die Gläubigen zur Heiligen Messe in die Schloss- bzw. Pfarrkirche, um die Leidensgeschichte von Jesus zu hören und seine Gegenwart zu feiern.

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



Foto: Jannine Polzi

Raphael Valentin Narat hat am 12.03.2023 im LKH Feldbach-Fürstenfeld mit einem Gewicht von 3510 g und einer Größe von 54 cm das Licht der Welt erblickt. Die stolzen Eltern sind Lena Narat und Manuel Paschek aus St. Veit am Vogau.

Henry Scherounigg, geb. Mai 2023
Eltern: Florian und Tanja Scherounigg, Draßling

Emely Marie Satmari, geb. Mai 2023
Eltern: Sergiu Andrei und Carina Satmari, Sankt Veit am Vogau

Sophie Marie Körbler, geb. März 2023
Eltern: Kathrin Neuwirth und René Körbler, Sankt Veit am Vogau

*Ob man's bettet, ob man's wiegt,
ob das Kind im Körbchen liegt:
So ein Kind ist wunderbar!
Glückwunsch, Gruß dem Elternpaar!*

unbekannter Verfasser

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2023 bis Mai 2023



Alois Fauland, Perbersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag



Ilse Frühwirth, Leitersdorf
75. Geburtstag



Josef Grandl, Wagendorf
75. Geburtstag



Gerlinde Barbara Kargl, Siebing
75. Geburtstag



Rosina Neuhold, Draßling
75. Geburtstag



Josefa Schantl, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag



Josefine Selinschek, Pichla bei Sankt Veit
75. Geburtstag



Waltraud Straßberger, Rabenhof
75. Geburtstag



Roman Josef Tax, Sankt Nikolai ob Draßling
75. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2023 bis Mai 2023



Angela und Otto Bresnig, Weinburg am Saßbach
80. Geburtstag



Herta Holler, Lind bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Josef Kießner, Seibersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Juliana Maria Mai, Perbersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Dietmar Willi Zitek,
Siebing
80. Geburtstag



Emma Altenburger, Sankt Nikolai ob Draßling
90. Geburtstag



Theresia Deutschmann, Schrötten
90. Geburtstag



Alois Platzer, Sankt Veit am Vogau
95. Geburtstag

Theresia Kerschbaumer, Wagendorf
75. Geburtstag

Stefanie Macher, Wagendorf
75. Geburtstag

Sophie Reicht, Leitersdorf
75. Geburtstag

Brunhilde Schmid, Leitersdorf
75. Geburtstag

Robert Drexler, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Franz Kügerl, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Alois Ploder, Hütt
80. Geburtstag

Alfred Schantl, Siebing
80. Geburtstag

August Jöbstl, Wagendorf
85. Geburtstag

Adolfine Luttenberger, Seibersdorf bei Sankt Veit
85. Geburtstag

Alois Vodeseck, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag

Josef Kögl, Pichla bei Sankt Veit
90. Geburtstag

Emma Eichner, Sankt Veit am Vogau
101. Geburtstag



Franz und Maria Lorber, Perbersdorf bei Sankt Veit
Goldene Hochzeit



Anton und Rosa Kaufmann, Sankt Nikolai ob Draßling
Goldene Hochzeit



Josef und Erika Winter, Lipsch
Diamantene Hochzeit

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2023 bis Mai 2023



Konrad und Erika
Lamprecht,
Neutersdorf

Diamantene
Hochzeit

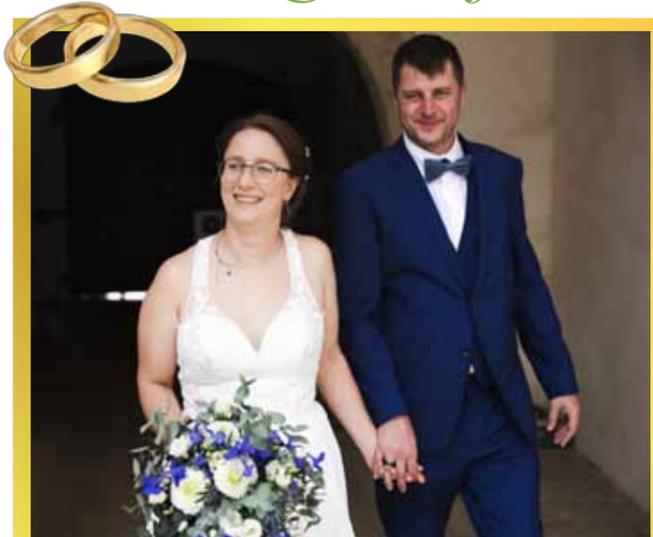


Josef und Leopoldine Schneider, Pichla bei Sankt Veit
Diamantene Hochzeit

Josef und Notburga Zechner, Lind bei Sankt Veit
Goldene Hochzeit

Franz und Maria Tropper, Perbersdorf bei Sankt Veit
Goldene Hochzeit

In den Hafen der Ehe eingelaufen



David und Petra Niederl-Prajndl schlossen am 27. Mai 2023 in Weinburg am Saßbach den Bund fürs Leben.

Glückwunsch zum Erfolg



Ing. Nicole Feldbacher, BSc aus Wagendorf, hat im März 2023 ihren Landwirtschaftsmeister mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Sterbefälle

Zeitraum: März 2023 bis Mai 2023

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Rudolf Hofer, Schrötten
Anton Weitzl, Sulzegg
Johann Julius Ferk, Sankt Veit am Vogau
Olga Pichler, Sankt Veit am Vogau
Alfred Koubek, Sankt Veit am Vogau
Franz Liebmann, Sankt Veit am Vogau
Rupert Pieberl, Sankt Veit am Vogau
Ulrike Maria Pfeiffer, Sankt Veit am Vogau
Johanna Hammer, Sankt Veit am Vogau
Robert Frühwirth, Lipsch
Josef Moder, Sulzegg
Hedwig Holler, Wagendorf
Anna Maria Trunk, Frauenfeld
Johann Reich, Sankt Veit am Vogau
Anton Josef Jahrbacher, Sankt Veit am Vogau
Theresia Christine List, Sankt Veit am Vogau
Josefine Agrinz, Sankt Veit am Vogau

Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburts- tagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

Branddienstleistungsprüfung in Silber

Am 25. März 2023 war es endlich soweit. Nach 6 Wochen intensiver Vorbereitung bekamen sechs der sieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Labuttendorf das soeben errungene Branddienstleistungsabzeichen in Silber überreicht.



Foto: Gerhard Hider

Die Gruppe legte eine beinahe fehlerfreie Branddienstleistungsprüfung ab, bei welcher einerseits theoretisches Wissen abgefragt wurde und andererseits ein realitätsgetreues Einsatzszenario zu bewältigen war. Gezogen wurde zuvor ein Scheunenbrand. Die Gruppe (1:6) konnte dabei das Potential des eingesetzten Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 2000) sehr gut ausschöpfen. Wie schon die Jahre zuvor übernahm OBI Alois Höcher die Rolle des Trainers und die ganze Mannschaft bedankte sich an dieser Stelle für sein großes Engagement.

Abgenommen wurde die BDLP von einem Bewerter-Team aus dem Bereichsfeuerwehrverband Graz-

Umgebung. Seitens des Bereichsfeuerwehrkommandos Leibnitz verfolgte BR Friedrich Partl den Bewerb und auch zahlreiche Zuseher aus der Ortsbevölkerung waren gekommen. Im Anschluss sollte die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen und Kommandant HBI Günter Meixner lud, sichtlich stolz auf seine Kameraden, alle Anwesenden zu einer gemütlichen Feier ins Rüsthaus der FF Labuttendorf ein. Zu dieser gesellte sich auch Bürgermeister Gerhard Rohrer, der allen Beteiligten für ihren Trainingseinsatz dankte und der Gruppe zu ihrem Erfolg gratulierte.

HLM d. V. Markus Winterleitner, BA



Foto: Gerhard Hider

Feuerwehr mit Tradition



Die Feuerwehr Siebing hat auch dieses Jahr wieder den Maibaum aufgestellt und somit eine langjährige Tradition fortgeführt. Am 30. April versammelten sich zahlreiche Helfer und Zuschauer auf dem Dorfplatz in Siebing, um das Aufstellen des Baumes gemeinsam zu feiern. Nach getaner

Arbeit wurde noch kräftig auf den Maibeginn angestoßen.

Die Feuerwehr veranstaltet auch heuer wieder das schon traditionelle Punzger. Am Freitag, dem 11. August, gibt es wieder lukullische und kulinarische Genüsse aus der Region zu genießen.

I dua gern



11. August 2023

Dorfplatz Siebing



www.punzger.at

Freiwillige Feuerwehr Siebing



Neues technisches Rettungsgerät für die FF Leitersdorf

Das mittlerweile über 20 Jahre alte hydraulische Rettungsgerät der FF Leitersdorf entsprach nicht mehr der heutigen Technik, und nachdem auch größere Wartungsmaßnahmen nötig wurden, entschied man sich für eine Neuanschaffung.

Nach Vorführung mehrerer Anbieter von Feuerwehrausstattung für technische Einsätze entschied man sich für die Geräte von Holmatro der Firma Wiedermann. Im Februar wurden dann eine Rettungsschere, ein Spreitzer und ein Rettungszyllinder mit allem Zubehör geliefert. Alle Geräte sind akkubetrieben. Zusätzlich wurde auch das Auto-Abstützsystem gekauft.

Die Kosten von etwa € 30.000 wurden von Feuerwehr, Gemeinde und Land Steiermark getragen. Der Einbau in das bestehende KRF-B erfolgte von der Firma Ferk kostenlos, wofür sich die FF Leitersdorf sehr herzlich bedankt.

Wissenstest der FF Weinburg



Auch heuer nahm die freiwillige Feuerwehr Weinburg wieder beim alljährigen Wissenstest für die Feuerwehrjugend teil, welcher dieses Jahr in Bad Radkersburg stattfand. Die 11 Jugendlichen durften sich über das Abzeichen zum bestandenen Wissenstest in Bronze (8x), Silber (1x) und Gold (2x) freuen. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für den Einsatz und die Motivation!



Muttertagskonzert

des Musikvereins Saßtal- Siebing

Zum zweiten Mal fand anstelle des Osterkonzertes das Muttertagskonzert des Musikvereins Saßtal-Siebing in der Kulturhalle Mettersdorf statt. Die musikalischen Darbietungen zu Ehren aller Mütter begeisterten das Publikum an diesem Samstag vor dem Muttertag. So ließen etwa die Solisten Adolf Größ und Herbert Raggam mit der Polka „von Freund zu Freund“ aufhören.

Es wurden Medleys zum Besten gegeben, darunter „Schlagersterne von gestern“ und Italo Pop Classics, welche für Erinnerungen an die gute alte Zeit und viel Schwung

und gute Laune sorgten. Rock Beats und traditionelle Märsche rundeten das abendliche Programm ab. Für die Moderation sorgte Herbert Raggam und frischte mit viel Humor das Klangvergnügen auf.

Zehn MusikerInnen erhielten für langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit im Verein ein Ehrenzeichen.

Schriftführerin
Angela Schantl



Geburtstagswünsche zum 80er gab es für Ehrenobmann Dietmar Zitek (3.vl).



Einmusikalisches Frühjahr

bei der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Musiker-Gedenkmesse

Ganz im Zeichen der Musik stand auch am 05. März 2023 die Hlg. Messe in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau. Alljährlich gedenken wir dabei besonders unserer verstorbenen Musikerinnen und Musiker beim musikalischen Umrahmen der Messe. Als Abschluss und auch Höhepunkt durften wir mit der Polka „Mein Leben“ (arr. Karl Heinz Promitzer) ganz besonders unserem verstorbenen Ehrenkapellmeister Franz Schober gedenken und haben dabei die Messe mit einem besonderen Moment beendet.

Palmsonntag

Die Begleitung des Palmsonntags-Einzugs in die Pfarrkirche stand wie alle Jahre als Fixtermin im Kalender unseres musikalischen Jahres. Bei schönem Wetter, mit vielen geschmückten Palmzweigen und inmitten der Bevölkerung von St. Veit am Vogau tönnten die Klänge der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau bereits am frühen Morgen durch die gesamte Gemeinde.

Geburtstag

Am 11. April 2023 durften wir unserem Altmusiker Josef Kiessner zum 80. Geburtstag gratulieren. Wir hoffen auf viele gemeinsame musikalische Zusammenkünfte und wünschen besonders Gesundheit für die Zukunft. Alles Gute nochmals nachträglich wünschen die Musikerinnen und Musiker der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau.

Frühlingskonzert

Bereits zum zweiten Mal fand am 29. April 2023 unser Frühlingskon-

zert unter der Leitung von Kapellmeisterin Viktoria Koller statt. Erstmals haben die Musikerinnen und Musiker die Moderation selbst in die Hand genommen und sorgten so für viele wunderbare Momente, die gerne in Erinnerung bleiben. Neben bekannten Klängen, wie dem Erzherzog Albrecht Marsch, wurden unsere Besucherinnen und Besucher auch mit modernen Stücken wie „Auf Uns“ (Andreas Bourani arr. Martin Scharnagl) überrascht. Ganz besonders das Stück „Farmers Tuba“ blieb vielen im Ohr, wo unser Musiker Johann Trummer sein Können auf der Tuba mehr als nur bewiesen hat. Wir danken allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Kommen und dürfen Sie recht herzlich zum Jugendorchesterkonzert am 01. Juli 2023 in den Kultursaal St. Veit am Vogau einladen.

Body Percussion Workshop & Marschierworkshop

Gemeinsam mit Niki Waltersdorfer erlebten wir am 22. April den ersten „Body Percussion“ Workshop und stellten unser Taktgefühl mit vollem Körpereinsatz unter Beweis. Hierbei konnten wir viele neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam einen schönen Samstag erleben! Mit unseren Freunden der Markt Musikkapelle Straß fand am 07. Mai 2023 ein gemeinsamer Marschierworkshop statt. Neben dem Auffrischen von Basics stand auch das Verfeinern der Ausführungen aller Kommandos am Trainingsplan. Ein herzliches Dankeschön an unsere Stabführer Daniel und Philipp Suppan sowie Michael Postl (MMK Straß) für die tolle Organisation und Durchführung.



Gedenkmesse



Frühlingskonzert



Frühlingskonzert



Frühlingskonzert



Marschierworkshop



Body-Percussion

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

100. Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Saßtal Siebing.

Über mindestens hundert Feiertage freuen sich heuer die singbegeisterten Mitglieder der Sängerrunde Saßtal-Siebing. Ein Blick zurück erklärt: Im September 1923 verwirklichte Saßtaler Bewohner ihre Idee eines Männergesangsvereins und laden mit einer Festschrift in Reimform zur „Gründungsliedertafel“ – die Geburtsstunde der „Steirischen Sängerrunde Saßtal in Siebing“. Ein bewegtes Jahrhundert später trifft sich der mittlerweile gemischte Gesangsverein am 10. Februar 2023 zur ersten dreistelligen Jahreshauptversammlung.

Im würdigen Ambiente des Festsaaes des Gasthauses Radl in Siebing begrüßt Obmann Anton List die aktiven Mitglieder, die tragenden Säulen des Vereins. Freude bereitet auch das Kommen honorar Gäste: Gerhard Rohrer, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Regionsobmann Anton Tamögl und – eine Besonderheit

– zwei Enkelsöhne des Gründungsobmannes Josef Spitzer. Fritz Ebner und Heinz Becvar waren erst durch den Zufallsfund eines Dokumentes vor wenigen Monaten der südsteirischen Gesangsvergangenheit ihres Großvaters auf die Spur gekommen. Dieser war damals als Gendarmeriepostenkommandant in Siebing stationiert gewesen. Wenige Telefonate später war auch schon der Kontakt zu Toni List hergestellt, bald folgte die persönliche Einladung zur Jubiläumsversammlung.

Höhepunkte der 100. Jahreshauptversammlung sind neben den Grußworten der Gäste ein umfassender Tätigkeitsbericht und die Verleihung der Ehrenabzeichen. 25, 40 und 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Steirischen Chorverband sind es wert, an diesem Abend ins Rampenlicht gerückt zu werden. OSR Frieda Tropper darf gar auf ganze 60 Jahre Vereinseinsatz stolz sein, sie ist gemeinsam mit Christa Ploder langjähri-



ge und aktuelle Chorleiterin der Sängerrunde.

Mit zwei Überraschungen kann dann noch Bürgermeister Gerhard Rohrer aufwarten. Obmann und Chorleiterinnen nehmen stellvertretend für die Sängerrunde anlässlich des Jubiläums „Dank und Anerkennung“ vom Gemeindeoberhaupt entgegen. Ehrenringträger OSR Dietmar Zitek erhält das Goldene Ehrenzei-

chen der Marktgemeinde.

Mit fröhlichen Liedern, klingenden Gläsern und festlichem Schmausen darf ein denkwürdiger Abend ausklingen. Und mit großer Vorfreude auf einen weiteren Glanzpunkt der Vereinshistorie: das Regionssingen mit 100-Jahrfeier am 17. Juni am Siebinger Dorfplatz.



Lehrlingswettbewerb

Metalltechnik

Der Wettbewerb wurde am 21. April gemeinsam mit der Sparte Industrie in der Landesberufsschule Mureck abgehal-

ten. Als Sponsoren für die Sachpreise fungierten die Firmen Kemppi, Würth, Messer, Gigler & Kollmann, Voest Alpine Böhler und Spiral.

An der Siegerehrung nahmen neben den TeilnehmerInnen zahlreiche Ehrengäste und Branchenvertreter sowie die Familien der Lehrlinge teil. Im Rahmen der Siegerehrung wurden zahlreiche Sachpreise unter allen Teilnehmern verlost. Der bestplatzierte Ge-

werbelehrling jeder Kategorie nimmt am Bundeslehrlingswettbewerb im Herbst in der Steiermark teil.

Die Firma Ferk Metallbau GmbH gratuliert ihrem Lehrling Andre Hergel herzlich zum 3. Platz.

Büroeröffnung

Kurz Automatisierung

Anfang Mai wurde der neue Bürostandort der Firma Kurz Automatisierung im alten Gemeindeamt in St. Nikolai ob Draßling zusammen mit Freunden und Partnern offiziell eingeweiht. Es war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam einen bedeutenden Meilenstein zu feiern. Es ist ein Ort, an dem man gemeinsam weiterwachsen und neue Ziele verwirklichen will.

Auch Amtsleiter Ing. Mag. Manfred Lechner und Bürgermeister Gerhard Rohrer fand man unter den Gästen. Sie überreichten ein kleines Präsent zur Eröffnung.



Brauchtumsverein gegründet



Am Freitag, dem 19.05.2023, fand im Gasthaus Keen in Wagendorf die erste Generalversammlung des Brauchtumsvereins St. Veit in der Südsteiermark statt. Im Zuge dieser wurde unter anderem ein Vorstandsteam gewählt und der neue Verein damit endgültig aus der Taufe gehoben.

Unter den Anwesenden konnten Bürgermeister Gerhard Rohrer, Gemeinderat Manfred Bresnig und Gemeindevorstand a. D. Rudolf Reinprecht als Ehrengäste begrüßt werden.

Das gesamte Vorstandsteam wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Manuel Paschek als Obmann, Lena Narat als Obmann-Stellvertreterin, Oscar Vehovec als Schriftführer, Samuel Friedl als Schriftführer-Stellvertreter, Elias Paschek als Kassier und Noah Hofstetter als Kassier-Stellvertreter.

Als Rechnungsprüfer fungieren Rudolf Reinprecht und Martin Maier, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Brauchtumsverein St. Veit in der Südsteiermark zu gründen. Wir werden uns als Verein für die Pflege und den Erhalt von Kultur und Brauchtum stark machen. Außerdem wollen wir auch diverse Freizeitaktivitäten durchführen, um das gesellschaftliche Leben in unserer Marktgemeinde zu beleben“, so Manuel Paschek, Obmann des neu gegründeten Vereins.

Neuer Vorstand einstimmig gewählt

Dorfgemeinschaft Perbersdorf

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Perbersdorf, die am 11. Mai 2023 beim Buschenschank der Familie Pichler stattfand, konnten zahlreiche Mitglieder begrüßt werden.



Der neu gewählte Vorstand der DG Perbersdorf: vlnr.: Obmann StV. Peter Reinisch, Kassier Josef Ferk, Kassier StV. Brigitte Kaufmann, Schriftführer Margit Streilhofer, Schriftführer StV. Jennifer Standegger (nicht am Bild), Obmann Robert Gröbacher, Wahlleiter Vizebgm. Georg Pock

Auch Vertreter der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark durfte Obmann Peter Reinisch auf das Herzlichste begrüßen. Nach einem informativen Rückblick über Geschehenes der letzten Jahre folgten im Anschluss daran die Neuwahlen, bei denen Robert Gröbacher einstimmig zum neuen Obmann der Dorfgemeinschaft Perbersdorf gewählt wurde.

Ein Wort des Dankes sei aber auch an alle gerichtet, die das ganze Jahr hindurch „Hand anlegen“ und Perbersdorf aktiv mitgestalten und zum „Blühen“ bringen. Bei einer guten Jause fand der gelungene Abend einen netten Ausklang.

An dieser Stelle sei nochmals allen scheidenden Funktionären für ihre großartige Arbeit über die letzten Jahre

Lust auf Beachvolleyball?

Ja! Dann kommt doch mit euren Freunden oder eurer ganzen Familie zu uns nach Perbersdorf und verbringt eine angenehme Zeit am Wulaz'n Gelände.

Es erwarten euch neben dem Beachvolleyballplatz (mit Flutlicht), ein schöner Kinderspielplatz, eine geräumige Dorfhalle als Unterstand mit Sitzmöglichkeit sowie eine öffentliche Toilette.

Nähere Informationen erhaltet Ihr bei unserem Obmann der Dorfgemeinschaft Robert Gröbacher unter Tel.: 0664 27 40 544.



Super Stimmung beim Kinderfasching in St. Veit am Vogau



Tanzen in der Kinderdisco, lustige Fotos mit der Fotobox, tolle Preise beim Krapfen-Gewinnspiel, kleine Stars bei der Mini-Playback-Show oder eine fruchtige Bowle an der Weinbar. All das und noch viel mehr gab es beim Faschings-

fest in St. Veit am Vogau. Klein und Groß in bunten Kostümen feierten ausgelassen den Fasching. Der Elternverein bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden! Der Erlös kommt den Kindern der Volksschule St. Veit am Vogau zugute.

Aktive junge Gemeinschaft

In letzter Zeit waren die Mitglieder:innen der JVP St. Veit am Vogau sehr untrübig und aktiv, als etwa ein Skitag in Schladming, der Politische Josefstag im Gösser Bräu in Graz oder auch erst vor Kurzem das Schnitzen und Aufstellen eines Maibaumes beim Sozialzentrum SeneCura in St. Veit am Vogau am Programm standen.

Am Ostersonntag durften wir, wie auch schon in den letzten Jahren, dem Osterhasen behilflich sein und Jung und Alt wurden mit bunten

Ostereiern sowie Schokoladenosterhasen beschenkt. Bei der Jahreshauptversammlung, die diesmal beim Buschenschank Luttenberger in Seibersdorf stattfand, durften wir viele neue Gesichter in unserem Verein willkommen heißen. Die einstimmige Wahl unseres Vorstandes unter der Leitung unserer Obfrau Michaela Lorber erfolgte unter Vorsitz von NRBg. Joachim Schnabel.

Wenn du Teil der jungen Gemeinschaft werden möchtest, melde dich auf Social und Alt wurden mit bunten



Beim Seniorenbund St. Veit am Vogau ist was los



Bei der Ortsgruppenversammlung

Am 3. Mai 2023 waren wir bei der Imkerei Frühwirth in Edelsbach. Wir erlebten eine sehr interessante Führung. Anschließend fuhren wir zur Kirche in Edelsbach, wo wir eine Muttertagsandacht mit dem dortigen Pfarrer hatten. Amalia Pfundner sang für uns das Ave Maria.

Am Nachmittag waren wir bei Amalia Pfundner und ihrer Tochter Styrina zu einer wunderbaren Muttertagsfeier eingeladen.



Landesauszeichnungen: v.l. Bgm. Tomschitz, Major Url, Obmann Rappold, Kameraden Bresnig, Rappold und Haring mit Urkunden u. Medaillen, Obmann-Stellvertreter Kaufmann und Bezirksobmann Zungl.

Bezirksarbeitstagung und Verleihung von Landesauszeichnungen ÖKB Weinburg am Saßbach

Bei der heuer Ende März in Deutsch Goritz stattgefundenen Bezirksarbeitstagung wurde vom Vorstand des ÖKB-Bezirksverbandes Radkersburg Rückblick auf das wieder intensive Vereinsjahr 2022 gehalten.

Die zahlreich erschienenen Kameraden, darunter Vertreter des Ortsverbandes Weinburg am

Saßbach, wurden nicht nur für die vielen Aktivitäten zur Wiedererlangung eines regen Vereinslebens und der Kame-

radschaftspflege gelobt, sondern auch über die finanzielle Situation des Bezirksverbandes informiert.

Anschließend wurde über die heuer geplanten Veranstaltungen aus dem Bezirks- und Landesverband berichtet und darauf hingewiesen, dass die für den Bereich der Steiermark neu eingerichtete Homepage in den nächsten Wochen von den Ortsverbänden mit Daten befüllt werden soll, wozu auch dementsprechende Schulungen angeboten werden.

Danach erfolgte in feierlichem Rahmen die Übergabe der Landesauszeichnungen für außerordentliche Verdienste im Ortsverband.

Das Landesverdienstkreuz in Bronze erhielten Franz Haring und Heinz Rappold sowie das Landesverdienstkreuz in Silber Manfred Bresnig.

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach gratuliert den vorgenannten Kameraden sehr herzlich zu den Auszeichnungen.

August Pachernegg,
Schriftführer

Am 12. Mai 2023 fand die Ortsgruppenversammlung beim Buschenschank Keen in Wagendorf statt. Als Ehrengäste durften wir begrüßen: Bürgermeister Gerhard Rohrer, Gemeindegassier August Jöbstl, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier, sowie Bezirksobmann-Stellvertreterin Edeltraud Masser. Nach dem Tätigkeitsbericht und dem Rechnungsabschluss der Kassierin sind wir noch gemütlich bei einer Jause länger zusammengesessen.

Obfrau Waltraud
Straßberger



Bei der Imkerei Frühwirth.



Bei der Imkerei Frühwirth.



Messe in Edelsbach



Muttertagsfeier

Zahlreiche Aktivitäten beim Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling



Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe des Steirischen Seniorenbundes fand am Sonntag, den 12. März, mit Beginn um 11:00 Uhr im Gasthaus Rom-Größ statt. Obfrau Josefine Zöhrer begrüßte die Ehrengäste: Bezirksobmann Manfred Haider, Bürgermeister Gerhard Rohrer, Ehrenobfrau Anna Ambros sowie die 60 erschienenen Mitglieder. Es folgte die Gedenkminute für die Verstorbenen des Vorjahres. Sodann brachte die Obfrau den Tätigkeits- und die Finanzreferentinnen Theresia Hernach den Kassenbe-

richt über das Jahr 2022. Es konnte ein Überschuss im Berichtszeitraum erwirtschaftet werden. Die zuständigen Kassensprüfer kontrollierten vor dieser Versammlung die Vereinskasse sowie die Belege und stellten die ordnungsgemäße, anstandslose Kassenführung fest. Ihr Antrag um Entlastung der Finanzreferentinnen und des gesamten Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Die Ehrengäste bekundeten in ihren Stellungnahmen volles Lob über die Arbeit dieses Vereines verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft. Das Schlusswort der Obfrau beinhaltete ein

großes Dankeschön an alle für die gute Zusammenarbeit. Ein erfreulicher und zugleich prominenter Zugang zum Verein konnte an diesem Vormittag verzeichnet werden: Bürgermeister Gerhard Rohrer. Das gemeinsame Mittagessen leitete zum gemütlichen Beisammensein über.

Josefiwanderung

Die heurige bereits zur Tradition gewordene Josefiwanderung zum Buschenschank Lenzbauer in Pessaberg fand am Freitagnachmittag des 17. März statt. 45 Mitglieder folgten der Einladung von Obfrau Josefine Zöhrer. Bei guter Verköstigung wurden zahlreiche gute, unterhaltsame und informative Gespräche geführt, die bis in die Abendstunden andauerten.

Bezirkskegeln – erfolgreiche Teilnahme

Das Bezirkskegeln fand heuer am Dienstag, 18. April, im GH Stollitz in Wagna statt. Unsere Damenmannschaft bestehend aus Rosa Neubauer, Ilse Frühwirth, Ro-

semarie Neuwirth und Anna Neuhold belegte den 1. Platz. Ilse Frühwirth erreichte in der Einzelwertung zusätzlich den 3. Rang und somit Bronze. Die Herrenmannschaft musste sich mit dem 12. Platz begnügen. Der Vorstand ist auf das erfolgreiche Abschneiden der beiden Mannschaften aus unserer Ortsgruppe stolz und gratuliert sehr herzlich.

Frühlingsfest - ein voller Erfolg

Zum Frühlingsfest hat der Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling mit Obfrau Josefine Zöhrer am Samstag, den 22. April, ab 12.00 Uhr in das Gasthaus Senger in Leitersdorf geladen. Der Glückshafen und die Bar wurden bereits am Vortag vorbereitet. Das Fest war sehr gut besucht; 180 Personen nahmen die Einladung an und unterhielten sich bzw. tanzten zu den Klängen der Sperrstundemusi bis in die Abendstunden. Als Ehrengäste konnten LAbg. Gerald Holler, Bürgermeister Gerhard Rohrer, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und Monsignore Mag. Wolfgang Koschat sowie weitere Vertreter der Gemeinde begrüßt werden.

Der Schriftführer
Mag. Josef Pratter



Kegeln



Frühlingsfest



Kegeln



Frühlingsfest

Landessieger und Vizemeister im Stocksport

Der SU Edla gewann am 13.05.2023 bei den Steirischen Landesmeisterschaften der U 14 im Stocksport in Bad Mitterndorf die Goldmedaille und qualifizierte sich somit für die 33. Österreichischen Meisterschaften U14.

Die beste Vereinsmannschaft aus Österreich mit

Jonas Lechner, Alexander Holler (beide aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark), Julian Rappold, David Raggam, Nico Meister und Mia Sophie Korp haben sich die Silbermedaille geholt und mussten sich nur der Oberösterreich-Auswahl geschlagen geben.



USV Siebing fördert weiter die Jugend

Auch in dieser Frühjahrssaison sind über 100 Jugendliche in 9 Siebinger Nachwuchsteams aktiv. Dazu gab es eine Jugendförderungsaktion zur Anschaffung neuer einheitlicher Dressen für alle Mannschaften. Als Höhepunkt der Losaktion, die bei einem Heimspiel der Kampfmannschaft ihr Finale fand, konnten die neuen Dressen bereits präsentiert werden. Ein großes Dank gilt allen Unterstützern, Trainern und Eltern der USV Siebing Jugend sowie Jugendhauptsponsor Fa. Sterf Handels GmbH aus Rannersdorf.



Jugendleiter Wolfgang Kainz, Losgewinnerin, Platzsprecher Klaus Zitek und Siebinger Jungfußballer.

Frühschoppen SV Union Autohaus Eberhaut Weinburg

Am 9. Juli findet der Frühschoppen des SV Union Autohaus Eberhaut Weinburg in der Sporthalle Weinburg statt. Beginn ist um 11:00 Uhr. Herzliche Einladung.

Amateurfunkveranstaltung

7. - 9. Juli am Sportplatz Weinburg

Papada ... kannst du uns bitte zum Fußball fahren?

regio MOBIL

buchung.regiomobil.st
telefon 050 16 17 18 ab 4 €

Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st

FKU
SÜD-STEIERMARK
Das Land Steiermark
REGION Südwest Steiermark → Regionen

News

vom Tennisverein St. Nikolai ob Draßling



Der Umbau unserer Tennisanlage ist abgeschlossen und wir können euch voller Stolz darüber berichten.

Wir haben mit dem Umbau im Spätherbst des letzten Jahres begonnen und konnten diesen mit Ende Mai abschließen. Der Vorplatz wurde mit neuen Bodenplatten ausgestattet, zwei neue Sitzplatztribünen wurden errichtet und der gesamte Vorplatz wurde überdacht. Weiter führt ein neu angelegter Gehweg vom Eingang des Spielplatzes zum Tennisavillon. Ein großes Danke geht an alle ausführenden Firmen, unter anderem an die Baufirma Hammer und an die Firma Metallbau Ferk und natürlich an alle helfenden Hände aus unserem Verein, die tatkräftig bei den Arbeiten und der Planung mitgeholfen haben, ohne euch würde so was nicht funktionieren.

Sportlich werden wir heuer wieder mit 3 Mannschaften im Vulkanlandcup starten. Wir sind in den Gruppen Starter, Future und Champions vertreten und werden dort um Punkte und Platzierungen kämpfen. Worauf wir auch besonders stolz sind, ist unser Tennishochwuchs. Wir haben heuer erstmals eine

U11-Burschen-Mannschaft, mit der wir in der Steirischen Jugendmeisterschaft antreten werden. Geplant war auch ein U13-Mädchen-Team. Dieses mussten wir aber im letzten Moment noch zurückziehen da in ihrer Altersklasse leider keine anderen Mannschaften zusammengekommen sind. Wir versuchen es dann im nächsten Jahr umzusetzen. Wir wünschen unseren jungen Talenten schon mal alles Gute für die heurige Saison.

Am 01. Mai fand unser fast schon traditionelles Tennisfrühstück statt. Mit zahlreichen Mitgliedern hatten wir einen gemütlichen und kulinarisch schönen Vormittag. Natürlich durfte das Tennis nicht fehlen und so wurde bis in den späten Nachmittag dieser Tag der Arbeit gut genutzt.

Eine kleine Vorankündigung möchten wir noch machen. Zukünftig werden wir die Termine für unsere Heimspiele in der Cities App veröffentlicht. Wir würden uns über zahlreiche Besucher bei den Spielen freuen. In diesem Sinne verbleiben wir mit sportlichen Grüßen und einem kräftigen ATTACKE!!!

Vorstand des Tennisvereines
St. Nikolai ob Draßling



Kindertenniskurs beim UTC-MTD St. Veit am Vogau

Der Tennisverein St. Veit am Vogau startet wieder in die Saison. Für die Sommermeisterschaft treten an: 1 Mannschaft Herren Allgemeine Klasse, 1 Mannschaft Damen Allgemeine Klasse und 2 Mannschaften für den „Vulkanland Cup“.

Im August findet wieder ein Kindertenniskurs unter



der Leitung der Tennisschule Resch aus Heimschuh statt.

Kinder- und Jugendtenniscamp

07.- 11. August 2023, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr (Einheiten ca. 1,5 bis 2 Stunden). Für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler.

ALTER: 5-16 Jahre, **KURSPREIS/KIND:** € 90,00 bzw. € 60,00 für Vereinsmitglieder

ANMELDUNGEN telefonisch oder per Email bei Alexandra Lazian: 0650/9911473; wlazian@gmail.com



Papada ... kannst du mich bitte zum Tennis fahren?

regio MOBIL

buchung.regiomobil.st ab 4 €
telefon 050 16 17 18

Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st

FKU
SÜD-STEIERMARK
REGION Südwest Steiermark
Das Land Steiermark
Regionen

Datum	Veranstaltung
08.07.2023	Fieldday 2023 9.00 Uhr, ÖVSV Landesverband Steiermark, Sportplatz Weinburg am Saßbach
09.07.2023	Fieldday 2023 9.00 Uhr, ÖVSV Landesverband Steiermark, Sportplatz Weinburg am Saßbach
09.07.2023	Frühschoppen 11.00 Uhr, Sportverein Weinburg am Saßbach, Sportplatz Weinburg am Saßbach
14.07.2023	ORF Steiermark Klangwolke, ZIB Nikolai, ab 20:00 Uhr
16.07.2023	Frühschoppen 10.30 Uhr, FF Wagendorf, Rüsthaus Wagendorf
28.07.2023	Mut zur Gesundheit- Wie deine Worte deine Gesundheit beeinflussen, ZIB Nikolai, 19:30 Uhr
11.08.2023	Punzger 17.00 Uhr, FF Siebing, Dorfplatz Siebing
19.08.2023	Dämmereschoppen 17.00 Uhr, FF Labuttendorf, Vorplatz Rüsthaus Labuttendorf
19.08.2023	Kammermusikfestival, Pfarrkirche St. Veit am Vogau, 19:30 Uhr
26.08.2023	IBIZA Party 20.00 Uhr, JVP St. Nikolai ob Draßling, ASZ Gelände Draßling
27.08.2023	Entenrennen 10.00 Uhr, USV Siebing, Saßbach - Sporthalle Siebing
02.09.2023	Dämmereschoppen 16.00 Uhr, Seniorenbund St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
03.09.2023	Endveranstaltung Gemeinsam am Hof, Hoffest bei Nina Schweinzer in Labuttendorf, 10:00 - 18:00 Uhr
17.09.2023	Ehejubiläumssonntag 10.30 Uhr, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche und Kirchplatz St. Nikolai ob Draßling
23.09.2023	Vulkanlandcup Abschlussveranstaltung 14.00 Uhr, Tennisverein St. Nikolai ob Draßling, ZIB St. Nikolai ob Draßling
24.09.2023	Herbstgaudi 11.00 Uhr, FF Priebling, Ortszentrum Priebling
30.09.2023	Erntedankfest 18.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
01.10.2023	Erntedank mit Pfarrfest 10.00 Uhr, Pfarre St. Nikolai, Pfarrkirche und ZIB St. Nikolai ob Draßling
08.10.2023	Erntedankfest 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
12.10.2023	Fühl dich wohl, Vortragsabend mit Mag. Robert Gürtler, ZIB Nikolai, 18:30 Uhr
26.10.2023	Sternwanderung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
01.11.2023	Allerheiligenmarkt, Ortszentrum St. Veit am Vogau
04.11.2023	Stockschützen - Hobbyturnier 8.00 Uhr, USV Sterzkeller, Sterzkeller Arena Rabenhof
17.11.2023	Preisschnapsen 15.00 Uhr, USV Siebing, Sängerkheim Siebing
19.11.2023	Katharinenfest 10.00 Uhr, Schlosskirche und Kultursaal Weinburg am Saßbach
24.11.2023	Krampuslauf 19.00 Uhr, Krampusverein St. Veiter Teufel, Ortsgebiet St. Veit am Vogau
02.12.2023	Weihnachtskonzert 19.00 Uhr, EHJ Trachenskapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
24.12.2023	Kindermette 16.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
24.12.2023	Christmette 22.00 Uhr, Turmblasen 21.30 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

“



**Raiffeisenbank
Straß-Spielfeld**

Flexibel bleiben mit den Raiffeisen Online Spar-Produkten

Raiffeisenbank Straß-Spielfeld

”

“

Melde dich gerne bei
unserem Jugendteam in
Straß und in
St.Veit/Vogau

V.l.n.r. Sandro Sabathy, Anja Pail, Sarah Zechner, Nico Kogler, Florian Malle-Waidner

